

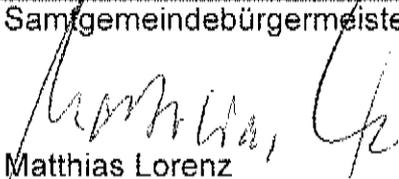
Samtgemeinde Nord-Elm
- Der Samtgemeindebürgermeister

Fachbereich Bauen, Wohnen und Immobilien	DRUCKSACHE 065/2017
Teilbereich Bauen und Wohnen	
Datum 17.11.2017	

öffentlich nichtöffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstag	Zutreffendes ankreuzen x		
		ja	nein	geändert
Samtgemeindeausschuss	20.11.2017			
Samtgemeinderat	27.11.2017			

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Organisationseinheit / Sichtvermerk)

gefertigt/  Lorenz	Beteiligt 	Samtgemeindebürgermeister  Matthias Lorenz	Org.-Ziff <i>00,1</i> zur Beschlussausführung (Handzeichen)
Beschlussausführung am			

Tagesordnungspunkt:

123. Verbandsversammlung des WWL am 12.12.2017; Weisungsbeschlüsse

- a) Prüfungsbericht über das Wirtschaftsjahr 2016
- b) Wirtschaftsplan und Veranlagungsregel 2018
- c) Trinkwasserpreisblatt 2018 und Abwasserpreisblatt 2018

Sachdarstellung und Beschlussvorschläge:

a) Prüfungsbericht über das Wirtschaftsjahr 2016

Der Wasserverbandstag hat den Bericht noch nicht übersandt, er wird nachgereicht.

Beschlussvorschlag:

b) Wirtschaftsplan und Veranlagungsregel 2018

Der Vorstand hat in der Sitzung am 14.11.2017 den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2018 abschließend beraten und der Verbandsversammlung die Festsetzung empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Für das Geschäftsjahr 2018 wird der Wirtschaftsplan (**Anlage 1**) mit der Veranlagungsregel in der vorgelegten Fassung gemäß § 7 Pkt. 7 i.V.m. § 22 der Verbandsatzung, festgesetzt.

c) Trinkwasserpreisblatt 2018 und Abwasserpreisblatt 2018

Beschlussvorschlag:

Das Trinkwasserpreisblatt 2018 und das Abwasserpreisblatt 2018 (beide **Anlage 2**) werden in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Anlagen

Vorlage zur Vorstandssitzung am 14.11.2017

TOP 5 Beratung und Beschluss: Wirtschaftsplan 2018

Erläuterung:

In den Wirtschaftsplan 2018 wurden alle Änderungen eingearbeitet.

Nach der Drucklegung und dem Versand des Wirtschaftsplanes erhielt der Verband vom beratenden Ing. Büro. die ausstehende Kostenberechnung für das Baugebiet Süplingen, Vor dem Schierpke – 2ter Bauabschnitt.

Diese Baumaßnahme ist noch in den Wirtschaftsplan aufzunehmen.

Weitere Erläuterung in der Sitzung durch die Geschäftsführerin Frau Viktoria Wagner und Herrn Florian Wilhelm, Controlling.

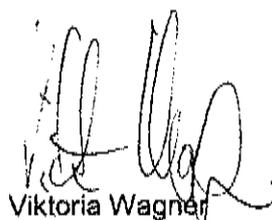
Anlagen:

- Wirtschaftsplan 2018

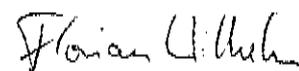
Beschlussvorschlag:

Gemäß § 13 der Verbandssatzung wird der Wirtschaftsplan 2018, mit den noch einzuarbeitenden Änderungen, beschlossen und der Verbandsversammlung zur Festsetzung empfohlen.

Cremlingen, 08.11.2017



Viktoria Wagner
Geschäftsführerin



Florian Wilhelm
Controlling

Wirtschaftsplan 2018 – Investitionsplan

In der Vorstandssitzung am 24.10.2017 wies Herr Lorenz, Bürgermeister der Samtgemeinde Nord-Elm, darauf hin, dass die Baumaßnahme „Erschließung Süpplingen – Baugebiet „Vor dem Schierpke“ - 2. Bauabschnitt“ noch in den Wirtschaftsplan aufzunehmen ist.

Dies unterblieb, da bis zur Drucklegung des für die Sitzung des Vorstandes versendeten Wirtschaftsplanes 2018 die Kostenberechnung aufgrund von notwendigen Abstimmungsgesprächen nicht vorlag.

Der Verband erhielt per E-Mail mit Datum vom 03.11.2017 vom beratenden Ing. Büro Weinkopf, Helmstedt, die Kostenberechnung über die Erschließung des 2. Bauabschnittes.

Basierend auf dieser Kostenberechnung kann der Verband für die Erschließung des 2. Bauabschnittes folgende Ausgaben berücksichtigen:

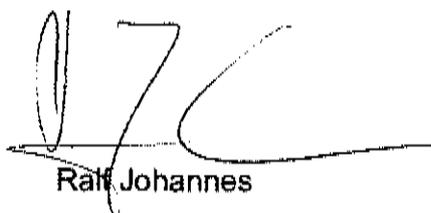
	TW	SW	NW
W-Plan 2018 Seite 56			
Gemeinde Nord-Elm			
Süpplingen 2. BA Vor dem Schierpke	60 T€	100 T€	110 T€

Die Ausgaben sollen durch Einnahmen aus Ertragszuschüssen finanziert werden.

Durch die Berücksichtigung der Baumaßnahme in den Vermögensplänen der drei Betriebszweige ist der Ansatz der gesamten Einnahmen / Ausgaben im Vermögensplan 2018 von 20.580.000 € um 270.000 € auf **20.850.000 €** zu ändern.

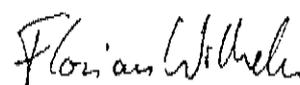
Entsprechend ist der Ansatz für den Gesamtplan 2018 in Einnahmen / Ausgaben von 38.060.400 € auf **38.330.400 €** zu ändern.

Cremlingen, 07. Nov. 2017



Ralf Johannes

Fachbereichsleiter Technik



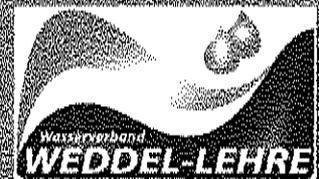
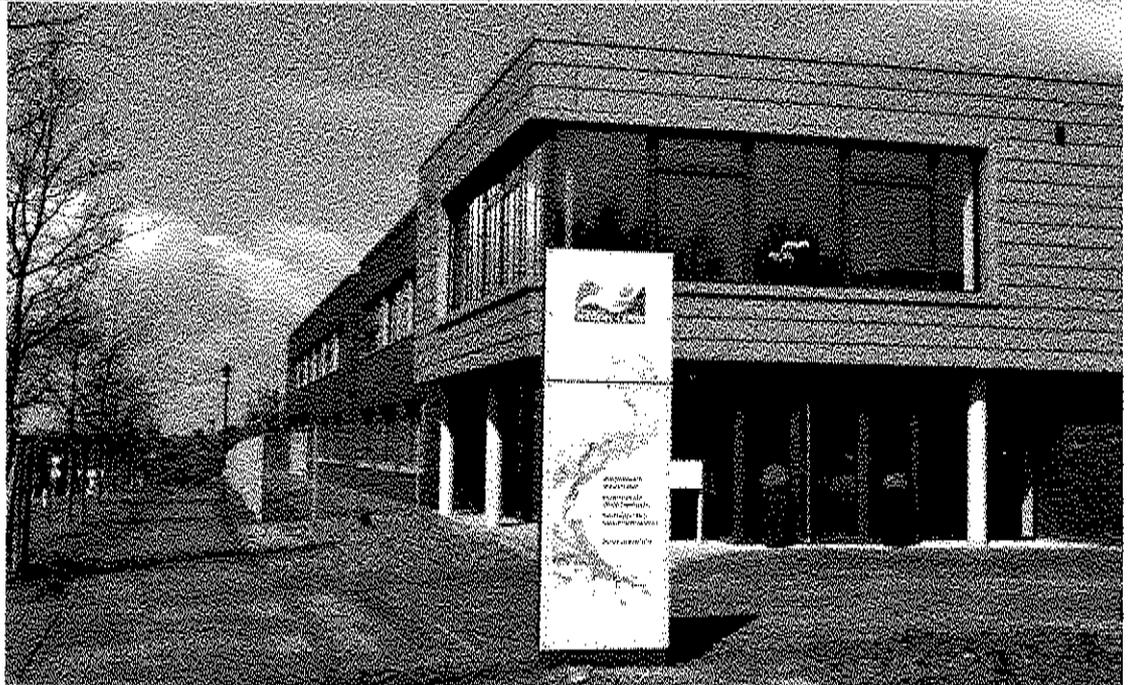
Florian Wilhelm

Controlling

Samtgemeinde Nord-Elm
Eing.: 17. NOV. 2017

2018

Wirtschaftsplan des Wasserverbandes Weddel-Lehre



Wasserverband Weddel-Lehre
Hauptstraße 2b, 33162 Cremlingen

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan	2
Verzeichnis der Mitglieder/ Stimmenverhältnis	3
Auszug Sitzungsniederschrift	4
Beschlussübersicht	5
Veranlagungsregel	6 - 11
Begriffe kurz erklärt	12
Erfolgsplan	13 - 29
Vermögensplan	30 - 40
Stellenübersicht	41
Entgelt- und Beitragskalkulation	42 - 53
Anlagen I bis III / Übersicht der Investitionen	54 - 58

Vorbemerkungen

Verbandssatzung § 22

- (1) Der **Vorstand** stellt durch Beschluss für jedes Geschäftsjahr den Wirtschaftsplan auf.
Die **Verbandsversammlung** setzt den Wirtschaftsplan vor Beginn des Geschäftsjahres und die Nachträge während des Geschäftsjahres fest.
- (2) Der Wirtschaftsplan besteht aus den **Erfolgsplan**, dem **Vermögensplan** und der **Stellenübersicht**. Beigefügt sind die Kalkulationen der Entgelte sowie die Zusammenstellung der einzelnen geplanten Investitionsmaßnahmen.
- (3) Der Wirtschaftsplan ist in die Einzelpläne Wasserversorgung, Schmutzwasserbeseitigung und Niederschlagswasserbeseitigung zu unterteilen. Die Einzelpläne werden jeweils in Abschnitte für das einzelne Mitglied unterteilt. Für mehrere Mitglieder sind auf deren Antrag gemeinsame Abschnitte zu führen.

Die Betriebszweige stellen innerhalb des WWL eigenständige zu bilanzierende Einheiten da.
Es bestehen folgende Betriebszweige:

- 10 Wasserversorgung
- 20 Schmutzwasserentsorgung Braunschweig
- 50 Schmutzwasserentsorgung Cremlingen/ Lehre
- 81 Schmutzwasserentsorgung Kläranlage Süpplingenburg
- 82 Schmutzwasserentsorgung Samtgemeinde Nord-Elm
- 88 Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung Königslutter am Elm

- 60 Niederschlagswasserbeseitigung Lehre
- 70 Niederschlagswasserbeseitigung Cremlingen
- 86 Niederschlagswasserbeseitigung Samtgemeinde Nord-Elm

- 19 Geschäftsführung Wasserverband Elm

Norbert Rauch
Leiter Controlling

Florian Wilhelm
Controlling

Cremlingen,

Verzeichnis der Mitglieder

Name des Mitglied	Einwohner ¹	Stimmzahl 2018
Stadt Braunschweig ²	30.360	31
Gemeinde Cremlingen	13.574	14
Gemeinde Lehre	12.365	13
Samtgemeinde Sickte	10.649	11
Samtgemeinde Nord-Elm	5.679	6
Stadt Wolfsburg	4.250	5
Stadt Königslutter am Elm ³	4.491	5
Wasserverband Gifhorn ⁴	821	1
Wasserverband Elm ⁵	-	1
SUMME	82.189	87

Gemäß § 9 Abs. 2 der Verbandssatzung hat jedes Mitglied für je angefangene 1.000 Einwohner eine Stimme. Kein Mitglied hat mehr als zwei Fünftel aller Stimmen.

¹ Einwohnerzahlen gemäß Meldung durch die Mitglieder zum 30.06.2017

² Ortsteile:

Bevenrode, Dibbesdorf, Hondelage, Mascherode, Rautheim, Schapen, Stöckheim, Volkmarode, Waggum

³ Ortsteile:

(Nur Wasserlieferung: Beienrode, Boimstorf, Bornum, Glentorf, Klein Steimke, Ochsendorf, Rieseberg, Rotenkamp, Scheppau, Uhry); (Schmutz & Niederschlagswasserbeseitigung: Lelm, Langeleben)

⁴ Ortsteil: Grassel

⁵ Nur Geschäftsführung

Niederschrift über die Sitzung
der Verbandsversammlung vom 12. Dezember 2017.

Die Mitglieder sind zur Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte der Vorsitzende gemäß § 48 Abs. 2 des Wasserverbandsgesetzes die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest.

Vorstand/ Mitglieder

Verbandsvorsteher : Herr Günter Eichenlaub

Stimmenzahl der Mitglieder : lt. Anwesenheitsverzeichnis

Geschäftsführung

Geschäftsführerin : Frau Viktoria Wagner

Beigeladen :

Aufsichtsbehörde

Landkreis Helmstedt: :

Beschlussübersicht

Der Vorstand stellt den Wirtschaftsplan durch Beschluss auf, § 22 der Satzung.
Die Verbandsversammlung setzt den vorgelegten **Wirtschaftsplan** gem. § 7 der Satzung,
in Verbindung mit § 47 Wasserverbandsgesetz, wie folgt fest:

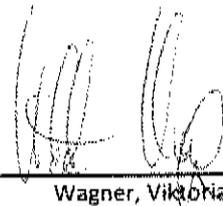
	Ansatz 2018	Ansatz 2017
Erfolgsplan	17.480.400 €	17.324.000 €
Vermögensplan	20.850.000 €	26.710.000 €
Gesamtplan	38.330.400 €	44.034.000 €
Darlehen	15.091.000 €	21.300.000 €
Kassenkredite	15.000.000 €	15.000.000 €

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür:	
Stimmen dagegen:	
Stimmenhaltung/en:	

Die Übereinstimmung vorstehenden Auszuges mit der Urschrift der Niederschrift wird hiermit beglaubigt.

Cremlingen, den **12. Dezember 2017**



Wagner, Viktoria
Geschäftsführerin

Veranlagungsregel 2018

§ 1 Erfolgsplan und Vermögensplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr wird festgesetzt für:

	Ansatz 2018	Ansatz 2017
Erfolgsplan	17.480.400 €	17.324.000 €
Vermögensplan	20.850.000 €	26.710.000 €

§ 2 Darlehen

Der Gesamtbetrag der Darlehen, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird wie folgt festgesetzt:

Betriebszweig	Neu- Verschuldung	Um- schuldung	Kredit- aufnahme
	€	€	€
10 Wasserversorgung	3.428.000	160.000	3.588.000
20 Schmutzwasser Braunschweig	165.000	400.000	565.000
50 Schmutzwasser Cremlingen/Lehre	1.046.000	1.980.000	3.026.000
81 Kläranlage Süplingenburg	0	0	0
82 Schmutzwasser Nord-Elm	2.000.000	0	2.000.000
88 SW & NW Königslutter am Elm	46.000	400.000	446.000
60 Niederschlagswasser Lehre	316.000	400.000	716.000
70 Niederschlagswasser Cremlingen	1.000.000	2.000.000	3.000.000
86 Niederschlagswasser Nord-Elm	1.250.000	500.000	1.750.000
SUMME	9.251.000	5.840.000	15.091.000

§ 3 Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf -, - Euro festgesetzt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf **15.000.000 EUR** festgesetzt.

Der Kassenkredit dient der Liquiditätssicherung im Wirtschaftsjahr, sowie der Zwischenfinanzierung der zur Zinsanpassung anstehenden Darlehen. Die Geschäftsführung ist berechtigt zur Begrenzung des Zinsrisikos Geschäfte zur Zinssicherung abzuschließen.

§ 5 Beitragssätze und Entgelte

Die Beiträge bzw. Entgelte werden für das Wirtschaftsjahr wie folgt festgesetzt:

Trinkwasserversorgung¹				
	Zähler	Einheit	2018	2017
			netto	netto
Arbeitspreis		€/m ³	1,37	1,37
Grundpreis	Qn 2,5 / Q3 4	€/Monat	8,20	8,20
	Qn 6 bis 10 Q3 10 - Q3 16	€/Monat	23,70	23,70
	Qn 15 / Q3 25	€/Monat	42,00	42,00
	Qn 40 / Q3 63	€/Monat	95,00	95,00
Arbeitspreis für Verbandsmitglieder zur Weiterverteilung		€/m ³	0,94	0,94
Baukostenzuschuss ² und Hausanschlusskosten werden lt. Preisblatt berechnet				

Schmutzwasserentsorgung Stadt Braunschweig			
	Einheit	2018	2017
Verbandsbeitrag	€	1.290.000	1.325.000

¹ Alle Preise netto, exklusive 7% Umsatzsteuer

² Der Baukostenzuschuss errechnet sich aus den Kosten, die für die Erstellung oder Verstärkung der örtlichen Verteilungsanlagen erforderlich sind. (§ 9 AVBWasserV / Ergänzende Bestimmungen über den Wasseranschluss, lfd. Nr. 1)

Schmutzwasserentsorgung Gemeinde Cremlingen/Lehre³				
	Zähler	Einheit	2018	2017
Arbeitspreis		€/m ³	3,05	3,05
Grundpreis	Qn 2,5 / Q3 4	€/Monat	9,00	9,00
	Qn 6 – 10 Q3 10 – Q3 16	€/Monat	36,00	36,00
	Qn 15 – Qn 40 Q3 25 – Q3 63	€/Monat	128,00	128,00
Gartenwasserzähler		€/Monat	0,50	0,50
Baukostenzuschuss und Hausanschlusskosten werden lt. Preisblatt berechnet				

Schmutzwasserentsorgung Samtgemeinde Nord-Elm⁴				
		Einheit	2018	2017
Arbeitspreis		€/m ³	2,38	2,38
Grundpreis je Wohnungseinheit		€/Monat	7,77	7,77
Gartenwasserzähler		€/m ³	0,50	0,50
Baukostenzuschuss und Hausanschlusskosten werden lt. Preisblatt berechnet				

Schmutz- u. Niederschlagswasserbeseitigung Stadt Königslutter am Elm				
		Einheit	2018	2017
Verbandsbeitrag		€	96.000	96.000

Schmutzwasserbeseitigung Kläranlage Süpplingenburg⁵				
		Einheit	2018	2017
Jahresbeitrag Amino GmbH		€/Jahr	151.200	176.000
Jahresbeitrag NZR GmbH		€/Jahr	11.200	13.600

³ Alle Preise enthalten keine Umsatzsteuer

⁴ Alle Preise enthalten keine Umsatzsteuer

⁵ Alle Preise enthalten keine Umsatzsteuer

Das Entgelt zur Erstattung der Kosten der Abwasserbehandlung wird jährlich nachkalkulatorisch berechnet. Die industriellen Einleiter leisten gegen Rechnung jeweils zu Beginn eines Monats eine Abschlagszahlung in Höhe von 1/12 des voraussichtlichen Jahresbetrages.

Niederschlagswasserbeseitigung Einheitsgemeinde Lehre⁶				
		Einheit	2018	2017
Nutzungsentgelt		€/m ²	0,32	0,32
Verbandsbeitrag		€	130.000	130.000
Baukostenzuschuss und Hausanschlusskosten werden lt. Preisblatt berechnet				

Niederschlagswasserbeseitigung Einheitsgemeinde Cremlingen⁶				
		Einheit	2018	2017
Grundbetrag		€/Jahr	30,00	30,00
Nutzungsentgelt		€/m ²	0,27	0,27
Verbandsbeitrag		€	99.000	99.000
Baukostenzuschuss und Hausanschlusskosten werden lt. Preisblatt berechnet				

Niederschlagswasserbeseitigung Samtgemeinde Nord-Elm⁶				
		Einheit	2018	2017
Nutzungsentgelt		€/m ²	0,31	0,31
Verbandsbeitrag		€	55.800	55.800
Baukostenzuschuss und Hausanschlusskosten werden lt. Preisblatt berechnet				

Geschäftsführung Wasserverband Elm⁶			
	Einheit	2018	2017
Verbandsbeitrag	€	150.000	150.000

⁶ Alle Preise enthalten keine Umsatzsteuer

Auf die Nutzungsbeiträge bzw. Entgelte werden Abschlagszahlungen erhoben. Die Abschlagszahlungen sind jeweils am 1. des Monats fällig. Überzahlungen werden nach der Abrechnung erstattet, oder mit der nächsten Abschlagsforderung verrechnet. Nachzahlungen sind 14 Tage nach Rechnungsstellung fällig.

Abrechnungsperioden:

Versorgungsgebiet	Abrechnungszeitraum
Gemeinde Lehre und Gemeinde Cremlingen	01.07.2017 – 30.06.2018
Samtgemeinde Nord-Elm	01.10.2017 – 30.09.2018
Samtgemeinde Sickinge und Stadt Wolfsburg	01.10.2017 – 30.09.2018
Stadt Braunschweig	01.01.2018 – 31.12.2018

Die Verbandsbeiträge werden durch Beitragsbescheid erhoben. Die Beiträge werden in Geld gefordert und sind einen Monat nach Bekanntgabe fällig.

§ 6 Stellenplan

Der Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wird im „Soll“ auf folgende Stellen festgesetzt:

Gesamt	72
davon:	-
Vollbeschäftigte	51
Teilzeitbeschäftigte	17
Auszubildende	4

§ 7 Aufwandsentschädigung

Die Aufwandsentschädigung beträgt für:

Verbandsvorsteher	1.000,00	€ / Monat
Stellvertreter	200,00	€ / Monat
Vorstandsmitglieder	36,00	€ / Sitzung
Delegierte der Versammlung	40,00	€ / Sitzung
Verdienstausfall (nur nachgewiesen)	20,00	€ / Stunde

Die Reisekosten der Vorstandsmitglieder werden auf Antrag individuell abgerechnet.
Der Auslagenersatz für die Delegierten beinhaltet die Fahrtkosten und wird in bar ausgezahlt.

Cremlingen, den 12. Dezember 2017



Eichenlaub, Günter
Verbandsvorsteher

Erfolgsplan - Gliederung gemäß § 275 HGB

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse enthalten neben den Erträgen aus den Entgelten der Wasserversorgung, der Schmutzwasserentsorgung, der Niederschlagswasserbeseitigung sowie den Verbandsbeiträgen zur Erstattung der laufenden Aufwendungen und den betriebsgewöhnlichen Nebengeschäften vor allem die planmäßigen ertragswirksamen Entnahmen aus den bis 2005 passivierten Ertragszuschüssen der Kunden.

andere aktivierte Eigenleistungen

Die für das Herstellen bzw. Anschaffen der im Vermögensplan ausgewiesenen Sachanlagen notwendigen Arbeitszeiten, werden zusammen mit den bezogenen Waren- und Dienstleistungen aktiviert. Die aktivierten Eigenleistungen stellen in der Vermögensrechnung Ausgaben und in der Erfolgsrechnung Erträge dar.

sonstige betriebliche Erträge

Neben erhaltenen Schadensersatzleistungen, Mieterträgen und den Erträgen aus Mahnungen sowie Sperrungen werden hier vor allem die Erträge aus der ertragswirksamen Auflösung der passiven Rechnungsabgrenzungen gezeigt.

Aufwendungen für Roh,- Hilfs,- und Betriebsstoffe

Aufwendungen für Roh,- Hilfs,- und Betriebsstoffe sind neben den Wasserbezugskosten unter anderem Stromkosten, Stromsteuern, Wasser für den Eigenbedarf, Kraftstoffe wie Benzin und Diesel, Chemikalien, Labormaterial, sowie Material für lfd. Instandhaltungen.

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Für den laufenden Betrieb bezogene Dienstleistungen externer Unternehmen einschließlich der Aufwendungen der Schmutzwasserableitung sowie der Schlammverwertung.

Personalaufwand

Neben den infolge der bestehenden Arbeitsverträge zu leistenden Entgelten sowie den Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung werden die Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie die Aufwendungen der arbeitsmedizinischen Betreuung erfasst.

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Abschreibungen sind der Wertverlust der Vermögensgegenstände und Sachanlagen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Aufwendungen, die nur indirekt durch die betriebliche Leistungserstellung verursacht werden. Beispielhaft sind: Buchverlust aus dem Anlagenabgang, Wasserentnahmegebühr, Abwasserabgabe, Versicherungen, Aufwendungen für zu leistende Schadensersatzleistungen, EDV-Kosten, Kfz-Leasing, Kfz-Instandhaltung, Kosten der Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Portokosten, Fernsprechkosten, Unterhaltung von Geräten und Werkzeugen, Bürobedarf, Beiträge an Verbände, Wirtschafts- und Steuerberatung, Prüfungskosten, Aufwandsentschädigungen für Vorsteher sowie Stellvertreter.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen aus den Kreditverträgen sowie den Nebenkosten der Kontenführung.

sonstige Steuern

Neben der Grundsteuer für das Betriebsgelände und der Kfz-Steuer ist hier die Umsatzsteuer auf den geldwerten Vorteil der privaten Nutzung der Kraftfahrzeuge zu zeigen.

Erfolgsplan 2018 - Übersicht

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben Ansatz 2018 Euro	Einnahmen/ Ausgaben Ansatz 2017 Euro	Einnahmen IST 2016 Euro	Ausgaben IST 2016 Euro
10 Wasserversorgung	8.672.000	8.538.300	8.999.786,43	-8.401.885,68
20 Schmutzwasserentsorgung Braunschweig	1.311.000	1.339.000	1.228.961,21	-1.211.056,07
50 Schmutzwasserentsorgung Cremlingen / Lehre	4.487.000	4.514.700	4.575.598,49	-4.373.220,02
81 Kläranlage Süplingenburg	591.400	571.300	525.697,67	-525.697,67
82 Schmutzwasserentsorgung SG Nord-Elm	875.000	837.500	814.694,37	-759.601,33
88 Schmutzwasser- und Niederschlagswasserentsorgung Königsutter a.E.	134.000	139.000	128.940,88	-122.698,05
60 Niederschlagswasserbeseitigung Lehre	486.000	480.000	529.466,69	-438.372,92
70 Niederschlagswasserbeseitigung Cremlingen	512.000	517.000	482.871,27	-429.722,81
86 Niederschlagswasserbeseitigung SG Nord-Elm	262.000	237.200	211.001,88	-153.757,64
19 Betriebs- und Geschäftsführung WV Elm	150.000	150.000	135.608,49	-135.608,49
Summe	17.480.400	17.324.000	17.632.627	-16.551.621

Erläuterungen zum Erfolgsplan - 10 Wasserversorgung

	Qn	Zähler Q3	PLAN 2018 netto	PLAN 2017 netto	IST 2016 netto
Arbeitspreis			1,37 €	1,37 €	1,40 €
Grundpreis für Zähler	2,5	4	8,20 €	8,20 €	7,70 €
Grundpreis für Zähler	6 / 10	10 / 16	23,70 €	23,70 €	22,30 €
Grundpreis für Zähler	15	25	42,00 €	42,00 €	39,40 €
Grundpreis für Zähler	40	40	95,00 €	95,00 €	89,40 €
Anzahl für Zähler	2,5	4	23.330 St.	22.800 St.	22.674 St.
Anzahl für Zähler	6 / 10	10 / 16	850 St.	797 St.	792 St.
Anzahl für Zähler	15	25	9 St.	20 St.	18 St.
Anzahl für Zähler	40	40	62 St.	40 St.	38 St.
Wasserabgabe			3.520.000 m³	3.470.000 m³	3.506.604 m³
Bauwasser u.a.			52.000 m³	48.100 m³	58.764 m³
Wasserverband Gifhorn			40.500 m³	40.500 m³	42.526 m³
Moorhütte			7.000 m³	6.600 m³	6.951 m³
Königslutter am Elm			174.000 m³	169.000 m³	173.526 m³
Ev.Stiftung			52.000 m³	60.800 m³	52.969 m³
Innerbetrieblicher Verbrauch			10.000 m³	5.000 m³	13.170 m³
Gesamte Wasserabgabe			3.855.500 m³	3.800.000 m³	3.854.510 m³

Erfolgsplan - 10 Wasserversorgung

	Ansatz 2018 Euro	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
1. Umsatzerlöse	8.123.500	8.015.000	8.222.105,37
TW Arbeitspreis	4.812.000	4.753.900	4.897.972,44
TW Grundpreis	2.613.000	2.526.000	2.504.495,99
Bauwasser u.a.	67.000	66.000	55.839,69
Mitglieder (Gifhorn, Moorhütte, Kgsf.)	202.000	200.000	209.371,35
TW-Lieferung an Dritte (Ev. Stiftung, Neu Erkerode)	82.100	84.000	74.156,60
Entn. a. Ertragszuschüsse	234.300	263.900	303.750,00
Sonstige	113.100	121.200	176.519,30
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	375.000	350.000	253.746,97
3. Sonstige betriebliche Erträge	173.000	172.800	503.707,85
Betriebliche Erträge	8.671.500	8.537.800	8.979.560,19
4. Materialaufwand	-3.590.000	-3.514.600	-3.459.032,87
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.970.000	-2.931.500	-2.885.496,92
Stromkosten	-177.000	-201.000	-174.779,81
TW Wasserbezug	-2.518.000	-2.450.000	-2.434.583,07
Sonstige	-275.000	-280.500	-276.134,04
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-620.000	-583.100	-573.535,95
5. Personalaufwand	-1.983.000	-1.997.000	-1.893.322,39
a) Löhne und Gehälter	-1.560.000	-1.561.850	-1.477.082,37
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-423.000	-435.150	-416.240,02
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-1.820.000	-1.795.000	-1.812.572,92
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-434.000	-440.000	-453.485,91
Betriebliche Aufwendungen	-7.827.000	-7.746.600	-7.618.414,09
Betriebsergebnis	844.500	791.200	1.361.146,10
8. Erträge aus Beteiligungen	200	0	216,00
9. Erträge aus Fondsvermögen		0	0,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	300	500	20.010,24
Finanzerträge	500	500	20.226,24
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen		0	
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-840.000	-786.400	-781.288,17
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag		0	
Ergebnis nach Steuern	5.000	5.300	600.084,17
14. Sonstige Steuern	-5.000	-5.300	-2.183,42
15. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	597.900,75

Erläuterungen zum Erfolgsplan - 20 Schmutzwasserentsorgung Braunschweig

	PLAN 2018	PLAN 2017	IST 2016
Verbandsbeitrag	1.290.000 €	1.325.000 €	1.220.000 €

Gemäß Satzung erhebt der Verband vom Verbandsmitglied Stadt Braunschweig einen Verbandsbeitrag um die nicht durch andere Einnahmen gedeckten Ausgaben zu finanzieren.

Abwasserableitung	-620.000 €	-640.000 €	-561.322 €
--------------------------	------------	------------	------------

Der Wasserverband sammelt in den Orten der ehemaligen Verbundkanalisation Hondelage, Dibbesdorf, Volkmarode und Schapen mit dem eigenen Leitungssystem das Schmutzwasser.

Gemäß Vertrag vom 23.02. / 19.03.1973 leitet der Wasserverband das gesammelte Schmutzwasser über die verbandseigene Transportleitung in der Straße "Am Bülden" an der Einmündung in die Beethovenstraße in das Kanalnetz der Stadt Braunschweig ein.

Für das Einleiten der Abwässer (Schmutz- und Fremdwasser) in das Kanalnetz der Stadt Braunschweig, hat der Wasserverband einen Kostenbeitrag zu entrichten.

Erfolgsplan - 20 Schmutzwasserentsorgung Braunschweig

	Ansatz 2018 Euro	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
1. Umsatzerlöse	1.291.000	1.326.000	1.221.029,00
Verbandsbeitrag	1.290.000	1.325.000	1.220.000,00
Entn. a. Ertragszuschüsse	1.000	1.000	1.029,00
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	19.000	12.000	3.315,29
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.000	1.000	3.816,98
Betriebliche Erträge	1.311.000	1.339.000	1.228.161,27
4. Materialaufwand	-775.100	-794.900	-704.497,23
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-101.100	-101.600	-106.785,90
Stromkosten	-44.600	-45.500	-45.127,07
Chemikalien und Kleinmaterial	-36.000	-37.000	-37.201,59
Sonstige	-20.500	-19.100	-24.457,24
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-674.000	-693.300	-597.711,33
Schmutzwasser Ableitung	-620.000	-640.000	-561.322,44
Sonstige	-54.000	-53.300	-36.388,89
5. Personalaufwand	-217.000	-225.000	-188.929,92
a) Löhne und Gehälter	-160.000	-179.700	-148.448,98
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-57.000	-45.300	-40.480,94
6. Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-205.000	-203.000	-202.384,13
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-86.000	-85.600	-81.131,87
Betriebliche Aufwendungen	-1.283.100	-1.308.500	-1.176.943,15
Betriebsergebnisse	27.900	30.500	51.218,12
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00
9. Erträge aus Fondsvermögen	0	0	0,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	799,94
Finanzerträge	0	0	799,94
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-27.300	-30.000	-35.142,34
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	600	500	16.875,72
14. Sonstige Steuern	-600	-500	1.029,42
15. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	17.905,14

Erläuterungen zum Erfolgsplan - 50 Schmutzwasserentsorgung Cremlingen/ Lehre

	PLAN 2018	PLAN 2017	IST 2016
Schmutzwasseraufkom. Crem.	515.000 m ³	510.000 m ³	521.534 m ³
Schmutzwasseraufkom. Lehre	495.000 m ³	490.000 m ³	517.200 m ³
Schmutzwasseraufkommen	1.010.000 m³	1.000.000 m³	1.038.734 m³
<hr/>			
Arbeitspreis	3,05 €/m ³	3,05 €/m ³	3,05 €/m ³
Grundpreis für Zähler 2,5	9,00 €/M	9,00 €/M	9,00 €/M
Grundpreis für Zähler 6 bis 10	36,00 €/M	36,00 €/M	36,00 €/M
Grundpreis für Zähler > QN 10	128,00 €/M	128,00 €/M	128,00 €/M
Grundpreis Gartenzähler	0,50 €/M	0,50 €/M	0,50 €/M
<hr/>			
Anzahl Gartenzähler Crem.	2.200 St.	2.210 St.	2.343 St.
Anzahl Gartenzähler Lehre	2.050 St.	1.860 St.	2.071 St.

Erfolgsplan - 50 Schmutzwasserentsorgung Cremlingen/ Lehre

	Ansatz 2018 Euro	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
1. Umsatzerlöse	4.379.000	4.355.700	4.502.298,51
SW Arbeitspreis Cremlingen/ Lehre	3.080.500	3.050.000	3.166.296,03
SW Grundpreis Cremlingen/ Lehre	964.400	955.000	963.688,16
Gartenwasserzähler	25.500	24.200	24.854,74
Spül- und Saugwagen	19.800	20.000	22.680,87
Entn. a. Zuschüsse Dritter	80.000	80.000	79.617,00
Entn. a. Ertragszuschüsse	195.000	212.800	230.054,00
Sonstige	13.800	13.700	15.053,82
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	87.000	140.000	32.873,50
3. Sonstige betriebliche Erträge	21.000	19.000	38.765,95
Betriebliche Erträge	4.487.000	4.514.700	4.573.937,96
4. Materialaufwand	-1.145.000	-1.134.800	-1.120.728,80
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-511.500	-510.000	-503.906,60
Stromkosten	-321.000	-324.000	-316.969,52
Chemikalien und Kleinmaterial	-3.000	-37.500	-1.466,86
Phosphatfällung für Kläranlagen	-45.000	-50.000	-48.006,26
Sonstige	-142.500	-98.500	-137.463,96
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-633.500	-624.800	-616.822,20
Schlammverwertung	-175.000	-170.000	-177.452,93
Schmutzwasserableitung	-165.000	-154.000	-161.286,69
Sonstige	-293.500	-300.800	-278.082,58
5. Personalaufwand	-1.255.000	-1.253.400	-1.166.391,68
6. Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-1.216.000	-1.241.600	-1.220.059,01
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-455.000	-471.930	-479.585,94
Betriebliche Aufwendungen	-4.071.000	-4.101.730	-3.986.765,43
Betriebsergebnis	416.000	412.970	587.172,53
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00
9. Erträge aus Fondsvermögen	0	0	295,26
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1.365,27
Finanzerträge	0	0	1.660,53
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-416.000	-409.970	-395.978,86
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	
Ergebnis nach Steuern	0	3.000	192.854,20
14. Sonstige Steuern	0	-3.000	9.524,27
15. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	202.378,47

Erläuterungen zum Erfolgsplan - 81 Schmutzwasserentsorgung Kläranlage Süpplingenburg

	PLAN 2018 Euro	PLAN 2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
WWL (SG N-Elm & Kgsf.a.E.)	385.300	342.700	342.376,86
Kostenerstattung AMINO GmbH	151.200	176.000	138.854,55
Kostenerstattung NZR GmbH	11.200	13.600	10.742,25
Gesamte Kostenerstattung	547.700	532.300	491.973,66

Seit dem 01.01.2014 werden im Betriebszweig Schmutzwasserbeseitigung Kläranlage Süpplingenburg sämtliche Aufwendungen erfasst; die durch den Transport der Abwässer vom Pumpwerk "NZR" zur Kläranlage, sowie den Klärprozessen entstehen.

Die Nutzer der Abwasseranlagen erstatten dem Betriebszweig die Aufwendungen, entsprechend der Einleiterverträge, bzw. per Verbandsbeitrag.

§ 9 Einleitervertrag

Gemäß den Einleiterverträgen erhebt der WWL von den Einleitern ein Entgelt, das dem individuellen Vorteil aus dem laufenden Betrieb und der Unterhaltung der genutzten Anlagen entspricht. Der Vorteil bemisst sich nach dem mengen- und frachtabhängigen Umfang der Inanspruchnahme der Kläranlage.

Vor Beginn des Wirtschaftsjahres ermittelt der WWL das von den Einleitern voraussichtlich zu zahlende Entgelt, auf welches die industriellen Einleiter jeweils zu Beginn eines Monats Abschlagszahlungen in Höhe von 1/12 des Jahresbetrages leisten.

Das Entgelt für die Einleitung wird jährlich nachkalkulatorisch berechnet.

Das Kalkulationsschema ist Bestandteil der Einleiterverträge.

Die Abrechnung mit den Einleitern erfolgt jeweils bis zum 31. März des Folgejahres.

Erstattungen werden mit der nächsten Abschlagszahlung verrechnet.

Nachzahlungen sind innerhalb von 2 Wochen nach Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig.

	Fracht- schlüssel	Mengenschlüssel	
	2016 %	2016 cbm	2016 %
AMINO GmbH / Ablauf Aquapurabecken	40,8	126.037	19,3
NZR GmbH / Ablauf Deponie	3,1	3.118	0,5
kommunales Schmutzwasser			
Samtgem. Nord-Elm	50,3	222.467	34,0
Königslutter am Elm	5,8	25.867	4,0
Fremdwasser	0,0	276.903	42,2
Zulauf Kläranlage	100,0	654.392	100,0

Der Frachtschlüssel für das kommunale Schmutzwasser wird errechnet im Verhältnis der abgerechneten Schmutzwassermengen.

Erfolgsplan - 81 Schmutzwasserentsorgung Kläranlagen Süplingenburg

	Ansatz 2018 Euro	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
1. Umsatzerlöse	552.600	534.300	508.046,72
Kostenverrechnung kommunale Abwässer / Gem. N-Elm & KgsI.a.E.	385.300	342.700	342.376,86
Schmutzwassereinleitung AMINO GmbH	151.200	176.000	138.854,55
Schmutzwassereinleitung NZR GmbH	11.200	13.600	10.742,25
Nebengeschäfte	4.900	2.000	16.073,06
Ertragszuschüsse	0	0	0,00
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	35.000	35.000	2.456,45
3. Sonstige betriebliche Erträge	3.800	2.000	15.194,50
Betriebliche Erträge	591.400	571.300	525.697,67
4. Materialaufwand	-342.000	-327.400	-307.282,62
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-177.000	-172.400	-168.802,41
Stromkosten	-112.000	-110.000	-111.406,15
Betriebsstoffe, Chemikalien und Kleinmaterial	-3.000	-9.400	-216,10
Phosphatfällung für Kläranlagen	-9.000	-8.000	-8.999,26
Flockungsmittel, Phosphorsäure, Laborbedarf u.ä.ä.	-30.000	-22.000	-27.697,59
Sonstige	-23.000	-23.000	-20.483,31
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-165.000	-155.000	-138.480,21
Schlammverwertung	-65.000	-65.000	-56.520,27
Sonstige	-100.000	-90.000	-81.959,94
5. Personalaufwand	-177.000	-178.000	-153.441,77
6. Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0	0	14,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-72.000	-65.500	-70.677,01
Betriebliche Aufwendungen	-591.000	-570.900	-531.387,40
Betriebsergebnis	400	400	-5.689,73
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00
9. Erträge aus Fondsvermögen	0	0	0,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00
Finanzerträge	0	0	0,00
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-168,00
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	400	400	-5.857,73
14. Sonstige Steuern	-400	-400	5.857,73
15. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0,00

Erfolgsplan - 82 Schmutzwasserentsorgung Nord Elm

	Ansatz 2018 Euro	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
1. Umsatzerlöse	807.800	776.500	805.305,03
SW Arbeitspreis Nord-Elm	530.000	506.000	528.551,64
SW Grundpreis Nord-Elm	264.000	259.000	264.183,15
Gartenwasserzähler	1.500	1.500	1.825,55
Eintr. a. Ertragszuschüssen	3.900	3.900	3.886,00
Sonstige	8.400	6.100	6.858,69
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	65.000	60.000	4.254,37
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.200	1.000	3.605,62
Betriebliche Erträge	875.000	837.500	813.165,02
4. Materialaufwand	-469.600	-470.200	-405.783,56
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-31.000	-34.300	-26.508,30
Stromkosten	-16.500	-19.100	-16.346,43
Sonstige	-14.500	-15.200	-10.161,87
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-438.600	-435.900	-379.275,26
Fremdleistungen	-83.000	-123.000	-65.385,21
Schmutzwasserableitung	-345.200	-306.600	-306.769,67
Sonstige	-10.400	-6.300	-7.120,38
5. Personalaufwand	-132.000	-132.500	-133.110,02
a) Löhne und Gehälter	-104.000	-103.700	-106.227,26
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-28.000	-28.800	-26.882,76
6. Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-222.000	-188.000	-167.230,24
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-34.000	-29.850	-49.849,95
Betriebliche Aufwendungen	-857.600	-820.550	-755.973,77
Betriebsergebnis	17.400	16.950	57.191,25
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00
9. Erträge aus Fondsvermögen	0	0	
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1.529,35
Finanzerträge	0	0	1.529,35
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-17.700	-16.710	-3.900,36
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	
Ergebnis nach Steuern	-300	240	54.820,24
14. Sonstige Steuern	300	-240	272,80
15. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	55.093,04

Erläuterungen zum Erfolgsplan -

88 Schmutzwasser + Niederschlagswasserentsorgung Königslutter Leim

	PLAN 2018	PLAN 2017	IST 2016	IST 2015
Verbandsbeitrag	96.000 €	96.000 €	96.000,00 €	90.000 €

Gemäß Satzung erhebt der Verband vom Verbandsmitglied Stadt Königslutter einen Verbandsbeitrag um die nicht durch andere Einnahmen gedeckten Ausgaben zu finanzieren.

Erfolgsplan - 88 Schmutzwasser + Niederschlagswasserentsorgung Königslutter a.E.**Leim und Langeleben**

	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
	2018	2017	2016
	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	118.800	126.800	126.800,00
Verbandsbeitrag	96.000	96.000	96.000,00
Entn. a. Ertragszuschüssen	22.800	30.800	30.800,00
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	15.200	12.200	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	2.114,43
Betriebliche Erträge	134.000	139.000	128.914,43
4. Materialaufwand	-51.400	-55.000	-46.860,95
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.000	-2.000	-675,49
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-50.400	-53.000	-46.185,46
Fremdleistungen	-10.300	-16.800	-10.572,42
Schmutzwasserableitung zur KA Süplingenburg	-40.100	-36.100	-35.607,19
Sonstige	0	-100	-5,85
5. Personalaufwand	-23.000	-25.700	-12.427,73
a) Löhne und Gehälter	-19.000	-20.550	-9.815,08
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-4.000	-5.150	-2.612,65
6. Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-57.000	-53.000	-52.832,64
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.000	-1.790	-10.367,18
Betriebliche Aufwendungen	-133.400	-135.490	-122.488,50
Betriebsergebnis	600	3.510	6.425,93
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00
9. Erträge aus Fondsvermögen	0	0	0,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	26,45
Finanzerträge	0	0	26,45
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-200	-3.500	-185,67
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	400	10	6.266,71
14. Sonstige Steuern	-400	-10	-23,88
15. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	6.242,83

Erfolgsplan - 60 Niederschlagswasserentsorgung Lehre

	Ansatz 2018 Euro	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
1. Umsatzerlöse	433.000	441.000	518.269,07
NW Lehre Grundstücke	221.000	220.500	230.410,79
NW Lehre Straßenflächen	130.000	130.000	130.000,00
Entnahme a.p. Ertragszuschüsse	69.000	76.800	78.271,00
Sonstige	13.000	13.700	79.587,28
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	53.000	39.000	8.280,01
3. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	2.788,62
Betriebliche Erträge	486.000	480.000	529.337,70
4. Materialaufwand	-98.000	-95.200	-105.830,06
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-14.000	-2.400	-44.053,77
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-84.000	-92.800	-61.776,29
5. Personalaufwand	-130.000	-128.800	-77.051,93
a) Löhne und Gehälter	-104.000	-102.800	-60.482,75
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-26.000	-26.000	-16.569,18
6. Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-139.000	-136.400	-135.330,49
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-38.000	-36.800	-45.793,08
Betriebliche Aufwendungen	-405.000	-397.200	-364.005,56
Betriebsergebnis	81.000	82.800	165.332,14
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00
9. Erträge aus Fondsvermögen	0	0	0,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	128,99
Finanzerträge	0	0	128,99
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-80.510	-82.530	-74.228,96
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	490	270	91.232,17
14. Sonstige Steuern	-490	-270	-138,40
15. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	91.093,77

Erfolgsplan - 70 Niederschlagswasserentsorgung Cremlingen

	Ansatz 2018 Euro	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
1. Umsatzerlöse	465.500	465.900	465.603,41
NW Cremlingen Grundstücke	226.000	224.400	224.698,05
NW Cremlingen Grundentgelt	111.500	113.100	111.842,11
NW Cremlingen Straßenflächen	99.000	99.000	99.000,00
Entnahme a.p. Ertragszuschüsse	29.000	29.400	29.379,00
Sonstige	0	0	684,25
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	45.000	50.000	12.776,02
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.500	1.100	4.266,69
Betriebliche Erträge	512.000	517.000	482.646,12
4. Materialaufwand	-100.200	-121.100	-75.266,19
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.200	-3.700	-4.949,15
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-98.000	-117.400	-70.317,04
5. Personalaufwand	-132.000	-128.800	-91.516,76
a) Löhne und Gehälter	-104.000	-101.900	-72.167,58
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-28.000	26.900	-19.349,18
6. Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-140.000	-130.000	-122.486,97
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-45.000	-45.000	-55.734,51
Betriebliche Aufwendungen	-417.200	-424.900	-345.004,43
Betriebsergebnis	94.800	92.100	137.641,69
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00
9. Erträge aus Fondsvermögen	0	0	0,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	225,15
Finanzerträge	0	0	225,15
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-94.040	-91.900	-84.569,66
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	760	200	53.297,18
14. Sonstige Steuern	-760	-200	-148,72
15. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	53.148,46

Erfolgsplan - 86 Niederschlagswasserentsorgung Nord-Elm

	Ansatz 2018 Euro	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
1. Umsatzerlöse	209.900	210.100	208.608,91
NW Nord-Elm Grundstücke	147.000	147.200	145.687,91
NW Nord-Elm Straßenflächen	55.800	55.800	55.800,00
Ertragszuschüsse	7.100	7.100	7.121,00
Sonstige	0	0	0,00
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	52.000	27.000	1.531,85
3. Sonstige betriebliche Erträge	100	100	780,15
Betriebliche Erträge	262.000	237.200	210.920,91
4. Materialaufwand	-93.500	-88.700	-28.206,12
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.500	-2.700	-1.233,56
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-91.000	-86.000	-26.972,56
5. Personalaufwand	-82.000	-80.900	-75.712,23
a) Löhne und Gehälter	-64.000	-64.050	-60.582,61
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-18.000	-16.850	-15.129,62
6. Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-44.000	-23.000	-18.313,74
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27.500	-27.540	-31.197,33
Betriebliche Aufwendungen	-247.000	-220.140	-153.429,42
Betriebsergebnis	15.000	17.060	57.491,49
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00
9. Erträge aus Fondsvermögen	0	0	0,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	80,97
Finanzerträge	0	0	80,97
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-14.900	-17.000	-269,97
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	
Ergebnis nach Steuern	100	60	57.302,49
14. Sonstige Steuern	-100	-60	-58,25
15. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	57.244,24

Erfolgsplan -19 Geschäftsführung Wasserverband Elm

	Ansatz 2018 Euro	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
1. Umsatzerlöse	150.000	150.000	135.608,49
Erstattung der Ausgaben für Betriebs- und Geschäftsführung	150.000	150.000	135.608,49
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0,00
Betriebliche Erträge	150.000	150.000	135.608,49
4. Materialaufwand	-4.000	-4.000	-1.597,93
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.000	-2.000	-862,79
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.000	-2.000	-735,14
5. Personalaufwand	-130.000	-130.000	-119.464,01
a) Löhne und Gehälter	-104.000	-104.000	-95.202,10
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-26.000	-26.000	-24.261,91
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0	0	0,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-16.000	-15.890	-14.329,45
Betriebliche Aufwendungen	-150.000	-149.890	-135.391,39
Betriebsergebnis	0	110	217,10
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00
9. Erträge aus Fondsvermögen	0	0	0,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00
Finanzerträge	0	0	0,00
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	0	110	217,10
14. Sonstige Steuern	0	-110	-217,10
15. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0,00

Vermögensplan 2018

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben	Einnahmen / Ausgaben Ansatz 2018 Euro	Einnahmen / Ausgaben Ansatz 2017 Euro	Einnahmen / Ausgaben Ergebnis 2016 Euro
10 Wasserversorgung	5.788.000	10.300.000	3.803.248,80
20 Schmutzwasserentsorgung Braunschweig	750.000	1.000.000	609.971,26
50 Schmutzwasserentsorgung Cremlingen / Lehre	3.970.000	3.100.000	1.397.688,62
81 Schmutzwasser Kläranlage Süpplingenburg	246.000	750.000	363.502,49
82 Schmutzwasserentsorgung SG Nord-Elm	2.256.000	4.630.000	3.162.258,20
88 Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitig. Königsutter am Elm	465.000	510.000	22.032,64
60 Niederschlagswasserbeseitigung Lehre	890.000	1.270.000	153.316,91
70 Niederschlagswasserbeseitigung Cremlingen	3.725.000	3.050.000	1.016.156,57
86 Niederschlagswasserbeseitigung SG Nord-Elm	2.760.000	2.100.000	297.950,32
19 Geschäftsführung Wasserverband Elm	0	0	0,00
Summe	20.850.000	26.710.000	10.826.125,81

Vermögensplan - 20 Schmutzwasserentsorgung Braunschweig -

		Ansatz 2018 Euro	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
<u>Einnahme</u> (Mittelherkunft)				
1. Innenfinanzierung				
a) Abschreibungen	(Erf.Plan Pos. 6)	+ 205.000	203.000	202.384,13
b) abzüglich der Entnahme a.d. passivierten Ertragszuschüssen	(Erf.Plan Pos. 1)	- 1.000	1.000	1.029,00
c) abzüglich aktivierte Eigenleistungen	(Erf.Plan Pos. 2)	- 19.000	12.000	3.315,29
		= 185.000	190.000	198.039,84
2. Außenfinanzierung				
a) Ertragszuschüsse /Zuschüsse Dritter		0	0	11.846,09
Baukostenzuschüsse		0	0	0,00
Hausanschlusskosten		0	0	0,00
Anteil der Gemeinde		0	0	0,00
b) Darlehnsaufnahme - Neuverschuldung		165.000	300.000	0,00
c) Darlehnsaufnahme - Umschuldung		400.000	500.000	0,00
d) Aufnahme kurzfr. Fremdkapital		0	10.000	400.085,33
e) Rückzahlung von Ausleihungen				
<u>Einnahmen</u>		750.000	1.000.000	609.971,26
<u>Ausgaben</u> (Mittelverwendung)				
1. Investitionen - Zugänge zum Anlagevermögen				
Anlagen	Anlage I	70.000	0	0,00
Netze	Anlage II	220.000	120.000	37.610,81
Betriebs- und Geschäftsausstattung	Anlage III	12.800	36.000	6.737,41
Investitionskostenbeitrag		0	0	0,00
Anlagen im Bau lt. Auftragswesen		0	0	0,00
Summe der Ausgaben :		302.800	156.000	44.348,22
2. Zuschreibungen auf das Finanzanlagevermögen				
3. Darlehnstilgungen		42.000	42.000	565.623,04
4. Darlehnstilgungen zur Umschuldung		400.000	0	0,00
5 Tilgung kurzfr. Fremdkapital		5.200	802.000	0,00
<u>Ausgaben</u>		750.000	1.000.000	609.971,26

Vermögensplan - 50 SW Cremlingen/Lehre

		Ansatz 2018 Euro	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
Einnahme (Mittelherkunft)				
1. Innenfinanzierung				
a) Abschreibungen	(Erf.Plan Pos. 6)	+ 1.216.000	1.241.600	1.220.059,01
b) abzüglich der Entnahme a.d. passivierten Ertragszuschüssen	(Erf.Plan Pos. 1)	- 275.000	292.800	309.671,00
c) abzüglich aktivierte Eigenleistungen	(Erf.Plan Pos. 2)	- 87.000	140.000	32.873,50
		= 854.000	808.800	877.514,51
2. Außenfinanzierung				
a) Ertragszuschüsse /Zuschüsse Dritter		0	0	8.486,58
Baukostenzuschüsse		90.000	91.200	101.137,50
Hausanschlusskosten				
Anteil der Gemeinde		0	0	0,00
b) Darlehnsaufnahme - Neuverschuldung		1.046.000	1.500.000	0,00
c) Darlehnsaufnahme - Umschuldung		1.980.000	700.000	0,00
d) Aufnahme kurzfr. Fremdkapital		0	0	611.518,03
e) Rückzahlung von Ausleihungen		0	0	0,00
Einnahmen		3.970.000	3.100.000	1.598.656,62
Ausgaben (Mittelverwendung)				
1. Investitionen - Zugänge zum Anlagevermögen				
Anlagen	Anlage I	155.000	840.000	27.371,67
Netze	Anlage II	1.368.000	1.000.000	509.607,19
Betriebs- und Geschäftsausstattung	Anlage III	71.200	115.000	32.958,63
Investitionskostenbeitrag		0	0	0,00
Anlagen im Bau lt. Auftragswesen		0	0	426.278,65
Summe der Ausgaben :		1.594.200	1.955.000	996.216,14
2. Zuschreibungen auf das Finanzanlagevermögen		0	0	0,00
3. Darlehnstilgungen		388.000	382.000	401.472,48
4. Darlehnstilgungen zur Umschuldung		1.980.000	273.000	200.968,00
5. Tilgung kurzfr. Fremdkapital		7.800	490.000	0,00
Ausgaben		3.970.000	3.100.000	1.598.656,62

Die Betriebsanlage klärt die Abwässer der Verbandsmitglieder Samtgemeinde Nord-Elm und Stadt Königslutter am Elm sowie der industriellen Einleiter NZR GmbH und AMINO GmbH.

Die Investitionen werden von den Nutzern der Betriebseinrichtungen finanziert:

- a. Investitionen, die nicht ausschließlich auf die Anforderungen eines Einleiters zurückzuführen sind, werden nach dem jeweiligen Vorteil der Einleiter, d.h. in der Regel im Verhältnis der eingeleiteten Mengen bzw. der Frachtanteile finanziert.

- b. Soweit die Erweiterung der Betriebsanlagen oder von Teilen der Betriebsanlagen ausschließlich auf Anforderungen eines Einleiters zurückzuführen ist, hat dieser die Investition alleine zu finanzieren, es sei denn, die Investition beinhaltet Maßnahmen, die später ohnehin notwendig geworden wären und durch die die anderen Einleiter einen Vorteil erlangen.
In diesem Fall ist eine angemessene Beteiligung der anderen Einleiter vorzunehmen.

- c. Der WWL finanziert die Investitionen vor und stellt dem oder den jeweiligen Einleitern den Investitionszuschuss nach Fertigstellung in Rechnung.

Soweit die jeweilige Investition (auch) auf Anforderungen der AMINO GmbH zurückzuführen ist, ist der WWL berechtigt, vor Vergabe der Bauaufträge die Zahlung des voraussichtlichen Investitionszuschusses in der vollen Höhe zu verlangen.

Der WWL wird auf Anforderung der AMINO GmbH den Investitionszuschuss, gegen Erstattung der entstehenden Finanzierungskosten, stunden. Im Falle der Stundung hat die AMINO GmbH den zu zahlenden Investitionszuschuss in geeigneter Weise, z.B. durch Stellung einer Bankbürgschaft, zu sichern.

Vermögensplan - 81 Kläranlage Süplingenburg

		Ansatz 2018 Euro	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro	
<u>Einnahme</u> (Mittelherkunft)					
1. Innenfinanzierung					
a) Abschreibungen	(Erf. Plan Pos. 6)	+	0	0	0,00
b) abzüglich der Entnahme a.d. passivierten Ertragszuschüssen	(Erf. Plan Pos. 1)	-	0	0	0,00
c) abzüglich aktivierte Eigenleistungen	(Erf. Plan Pos. 2)	-	35.000	35.000	2.456,45
		=	-35.000	-35.000	-2.456,45
2. Außenfinanzierung					
a) Ertragszuschüsse /Zuschüsse Dritter			0	0	0,00
Baukostenzuschüsse			0	0	0,00
Hausanschlusskosten					
Anteil der Gemeinde		185.500	187.000	130.641,30	
Anteil AMINO		49.900	560.000	90.535,47	
Anteil NZR		10.200	3.000	6.778,51	
Strukturhilfe		0	0	103.719,00	
b) Darlehnsaufnahme - Neuverschuldung			0	0	0,00
c) Darlehnsaufnahme - Umschuldung			0	0	0,00
d) Aufnahme kurzfr. Fremdkapital		35.400	35.000	34.284,66	
e) Rückzahlung von Ausleihungen			0	0	0,00
<u>Einnahmen</u>		246.000	750.000	363.502,49	
<u>Ausgaben</u> (Mittelverwendung)					
1. Investitionen - Zugänge zum Anlagevermögen					
Anlagen	Anlage I	240.000	740.000	294.705,67	
Netze	Anlage II	0	0	0,00	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	Anlage III	5.600	10.000	967,71	
Investitionskostenbeitrag		0	0	0,00	
Anlagen im Bau lt. Auftragswesen		0	0	0,00	
Summe der Ausgaben :		245.600	750.000	295.673,38	
2. Zuschreibungen auf das Finanzanlagevermögen			0	0	0,00
3. Darlehnstilgungen			0	0	0,00
4. Darlehnstilgungen zur Umschuldung			0	0	0,00
5. Tilgung kurzfr. Fremdkapital		400	0	67.829,11	
<u>Ausgaben</u>		246.000	750.000	363.502,49	

Vermögensplan - 88 SW+NW Königslutter am Elm

		Ansatz 2018 Euro	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
<u>Einnahme</u> (Mittelherkunft)				
1. Innenfinanzierung				
a) Abschreibungen	(Erf.Plan Pos. 6)	+ 57.000	53.000	52.832,64
b) abzüglich der Entnahme a.d. passivierten Ertragszuschüssen	(Erf.Plan Pos. 1)	- 22.800	30.800	30.800,00
c) abzüglich aktivierte Eigenleistungen	(Erf.Plan Pos. 2)	- 15.200	12.200	0,00
		= 19.000	10.000	22.032,64
2. Außenfinanzierung				
a) Ertragszuschüsse /Zuschüsse Dritter		0	0	0,00
Baukostenzuschüsse		0	0	0,00
Hausanschlusskosten				
Anteil der Gemeinde		0	0	0,00
b) Darlehnsaufnahme - Neuverschuldung		46.000	160.000	0,00
c) Darlehnsaufnahme - Umschuldung		400.000	340.000	0,00
d) Aufnahme kurzfr. Fremdkapital		0	0	0,00
e) Rückzahlung von Ausleihungen		0	0	0,00
<u>Einnahmen</u>		465.000	510.000	22.032,64

Ausgaben (Mittelverwendung)

1. Investitionen - Zugänge zum Anlagevermögen

Anlagen	Anlage I	0	0	0,00
Netze	Anlage II	45.000	148.500	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	Anlage III	800	1.500	1.395,14
Investitionskostenbeitrag		19.000	19.800	13.542,50
Anlagen im Bau lt. Auftragswesen		0	0	0,00
Summe der Ausgaben :		64.800	169.800	14.937,64
2. Zuschreibungen auf das Finanzanlagevermögen		0	0	0,00
3. Darlehnstilgungen		0	0	0,00
4. Darlehnstilgungen zur Umschuldung		0	0	0,00
5. Tilgung kurzfr. Fremdkapital		400.200	340.200	7.095,00
<u>Ausgaben</u>		465.000	510.000	22.032,64

Vermögensplan - 88 SW+NW Königslutter am Elm

		Ansatz 2018 Euro	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
<u>Einnahme</u> (Mittelherkunft)				
1. Innenfinanzierung				
a) Abschreibungen	(Erf.Plan Pos. 6)	+ 57.000	53.000	52.832,64
b) abzüglich der Entnahme a.d. passivierten Ertragszuschüssen	(Erf.Plan Pos. 1)	- 22.800	30.800	30.800,00
c) abzüglich aktivierte Eigenleistungen	(Erf.Plan Pos. 2)	- 15.200	12.200	0,00
		= 19.000	10.000	22.032,64
2. Außenfinanzierung				
a) Ertragszuschüsse /Zuschüsse Dritter		0	0	0,00
Baukostenzuschüsse		0	0	0,00
Hausanschlusskosten				
Anteil der Gemeinde		0	0	0,00
b) Darlehnsaufnahme - Neuverschuldung		46.000	160.000	0,00
c) Darlehnsaufnahme - Umschuldung		400.000	340.000	0,00
d) Aufnahme kurzfr. Fremdkapital		0	0	0,00
e) Rückzahlung von Ausleihungen		0	0	0,00
<u>Einnahmen</u>		465.000	510.000	22.032,64
<u>Ausgaben</u> (Mittelverwendung)				
1. Investitionen - Zugänge zum Anlagevermögen				
Anlagen	Anlage I	0	0	0,00
Netze	Anlage II	45.000	148.500	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	Anlage III	800	1.500	1.395,14
Investitionskostenbeitrag		19.000	19.800	13.542,50
Anlagen im Bau lt. Auftragswesen		0	0	0,00
Summe der Ausgaben :		64.800	169.800	14.937,64
2. Zuschreibungen auf das Finanzanlagevermögen		0	0	0,00
3. Darlehnstilgungen		0	0	0,00
4. Darlehnstilgungen zur Umschuldung		0	0	0,00
5. Tilgung kurzfr. Fremdkapital		400.200	340.200	7.095,00
<u>Ausgaben</u>		465.000	510.000	22.032,64

Vermögensplan - 60 Niederschlagswasserentsorgung Lehre

		Ansatz 2018 Euro	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
<u>Einnahme</u> (Mittelherkunft)				
1. Innenfinanzierung				
a) Abschreibungen	(Erf.Plan Pos. 6)	+ 139.000	136.400	135.330,49
b) abzüglich der Entnahme a.d. passivierten Ertragszuschüssen	(Erf.Plan Pos. 1)	- 69.000	76.800	78.271,00
c) abzüglich aktivierte Eigenleistungen	(Erf.Plan Pos. 2)	- 53.000	39.000	8.280,01
		= 17.000	20.600	48.779,48
2. Außenfinanzierung				
a) Ertragszuschüsse /Zuschüsse Dritter		0	0	0,00
Baukostenzuschüsse		13.000	12.800	13.622,65
Hausanschlusskosten				
Anteil der Gemeinde		144.000	230.000	90.914,78
b) Darlehnsaufnahme - Neuverschuldung		316.000	300.000	0,00
c) Darlehnsaufnahme - Umschuldung		400.000	700.000	0,00
d) Aufnahme kurzfr. Fremdkapital		0	0	0,00
e) Rückzahlung von Ausleihungen		0	0	0,00
<u>Einnahmen</u>		890.000	1.263.400	153.316,91
<u>Ausgaben</u> (Mittelverwendung)				
1. Investitionen - Zugänge zum Anlagevermögen				
Anlagen	Anlage I	0	0	0,00
Netze	Anlage II	328.000	490.000	80.219,90
Betriebs- und Geschäftsausstattung	Anlage III	4.000	7.000	5.225,69
Investitionskostenbeitrag		0	0	0,00
Anlagen im Bau lt. Auftragswesen		0	0	6.262,03
Summe der Ausgaben :		332.000	497.000	91.707,62
2. Zuschreibungen auf das Finanzanlagevermögen		0	0	0,00
3. Darlehnstilgungen		58.000	64.000	61.229,38
4. Darlehnstilgungen zur Umschuldung		400.000	60.000	0,00
5. Tilgung kurzfr. Fremdkapital		100.000	649.000	379,91
<u>Ausgaben</u>		890.000	1.270.000	153.316,91

Vermögensplan - 70 Niederschlagswasserentsorgung Cremlingen

		Ansatz 2018 Euro	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
Einnahme (Mittelherkunft)				
1. Innenfinanzierung				
a) Abschreibungen	(Erf. Plan Pos. 6)	+ 140.000	130.000	122.486,97
b) abzüglich der Entnahme a.d. passivierten Ertragszuschüssen	(Erf. Plan Pos. 1)	- 29.000	29.300	29.379,00
c) abzüglich aktivierte Eigenleistungen	(Erf. Plan Pos. 2)	- 45.000	50.000	12.776,02
		= 66.000	50.700	80.331,95
2. Außenfinanzierung				
a) Ertragszuschüsse /Zuschüsse Dritter		0	0	0,00
Baukostenzuschüsse		36.000	36.800	0,00
Hausanschlusskosten				
Anteil der Gemeinde		623.000	362.500	16.040,88
b) Darlehnsaufnahme - Neuverschuldung		1.000.000	500.000	0,00
c) Darlehnsaufnahme - Umschuldung		2.000.000	2.100.000	0,00
d) Aufnahme kurzfr. Fremdkapital		0	0	919.783,74
e) Rückzahlung von Ausleihungen		0	0	0,00
Einnahmen		3.725.000	3.050.000	1.016.156,57
Ausgaben (Mittelverwendung)				
1. Investitionen - Zugänge zum Anlagevermögen				
Anlagen	Anlage I	0	0	0,00
Netze	Anlage II	1.346.000	785.000	193.556,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	Anlage III	5.700	10.000	5.595,53
Investitionskostenbeitrag		0	0	0,00
Anlagen im Bau lt. Auftragswesen		0	0	703.671,38
Summe der Ausgaben :		1.351.700	795.000	902.822,91
2. Zuschreibungen auf das Finanzanlagevermögen		0	0	0,00
3. Darlehnstilgungen		66.000	66.000	63.544,83
4. Darlehnstilgungen zur Umschuldung		2.000.000	300.000	0,00
5. Tilgung kurzfr. Fremdkapital		254.300	1.837.700	0,00
6. Darlehenstilgung der Mitgliedsgemeinde		53.000	51.300	49.788,51
Ausgaben		3.725.000	3.050.000	1.016.156,25

Vermögensplan - 86 Niederschlagswasserentsorgung SG Nord-Elm

		Ansatz 2018 Euro	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
Einnahme (Mittelherkunft)				
1. Innenfinanzierung				
a) Abschreibungen	(Erf.Plan Pos. 6)	+ 44.000	23.000	18.313,74
b) abzüglich der Entnahme a.d. passivierten Ertragszuschüssen	(Erf.Plan Pos. 1)	- 7.100	7.100	7.121,00
c) abzüglich aktivierte Eigenleistungen	(Erf.Plan Pos. 2)	- 52.000	27.000	1.531,85
		= -15.100	-11.100	9.660,89
2. Außenfinanzierung				
a) Ertragszuschüsse /Zuschüsse Dritter		0	0	0,00
Baukostenzuschüsse		113.100	126.100	5.318,50
Hausanschlusskosten				
Anteil der Gemeinde		912.000	685.000	112.355,26
b) Darlehnsaufnahme - Neuverschuldung		1.250.000	1.000.000	0,00
c) Darlehnsaufnahme - Umschuldung		500.000	300.000	0,00
d) Aufnahme kurzfr. Fremdkapital		0	0	170.615,67
e) Rückzahlung von Ausleihungen		0	0	0,00
Einnahmen		2.760.000	2.100.000	297.950,32
Ausgaben (Mittelverwendung)				
1. Investitionen - Zugänge zum Anlagevermögen				
Anlagen	Anlage I	0	0	0,00
Netze	Anlage II	2.254.000	1.700.000	44.780,03
Betriebs- und Geschäftsausstattung	Anlage III	2.000	4.000	4.319,08
Investitionskostenbeitrag		0	0	0,00
Anlagen im Bau lt. Auftragswesen		0	0	248.851,21
Summe der Ausgaben :		2.256.000	1.704.000	297.950,32
2. Zuschreibungen auf das Finanzanlagevermögen		0	0	0,00
3. Darlehnstilgungen		0	0	0,00
4. Darlehnstilgungen zur Umschuldung		500.000	0	0,00
5. Tilgung kurzfr. Fremdkapital		4.000	396.000	0,00
Ausgaben		2.760.000	2.100.000	297.950,32

Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan 2018

Art der Beschäftigung	Entgelt- gruppe	Anzahl		Bemerkungen
		der Stellen	der Stellen	
		SOLL	IST	
		2018	2017	
Geschäftsführung	AT		1	ATZ 07/2017
	15	1	1	
Beschäftigte				
	13	1	1	
	11	7	6	1 Teilzeit Beschäftigte
	10	8	8	3 Teilzeit Beschäftigte
	9	7	7	
	8	3	3	
	7	13	13	3 Teilzeit Beschäftigte, 1 ATZ
	6	21	17	4 Teilzeit Beschäftigte
	5	3	5	1 Teilzeit Beschäftigte
	4	2	2	2 Teilzeit Beschäftigte
	2	3	3	3 Teilzeit Beschäftigte
		3	3	Auszubildende
		72	70	

ATZ = Altersteilzeit

- 1 Beschäftigter erhält eine Überstundenpauschale
- 27 Beschäftigte erhalten eine Rufbereitschaftspauschale
- 8 Beschäftigte erhalten eine Erschwerniszulage

10 - Wasserversorgung - Kalkulation

<u>Grundpreis und Nutzungsentgelt</u>	Kalkulation				Kalkulation	
	2018 Euro	Anteil %	T€ +	T€ /.	2017 Euro	Anteil %
Aufwendungen						
- Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe						
Wasserbezug	2.518.000	29,0	68,0		2.450.000	28,7
Stromkosten	177.000	2,0		24,0	201.000	2,4
Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Installationsmaterial	275.000	3,2		6,0	280.500	3,3
b) Aufwend. f. bezogene Leistungen	620.000	7,1	36,9		583.100	6,8
- Personalaufwand	1.983.000	22,9		14,0	1.997.000	23,4
- Abschreibungen	1.820.000	21,0	25,0		1.795.000	21,0
- sonstige betriebliche Aufwendungen	434.000				440.000	5,2
- Zinsen und anderer Finanzaufwand	840.000	9,7	53,6		786.400	9,2
- Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0,0			0	0,0
- Steuern	5.000	0,1		0,0	5.300	0,1
Summe Aufwendungen	8.672.000		133,7		8.538.300	
Erträge						
- Umsatzerlöse						
a) Bauwasser, Sportstätten, Schwimmbäder	62.300	0,7		4,0	66.000	0,8
b) Wasserabgabe an andere Betriebszweige	4.700				4.700	
c) Wasserlieferung an Mitglieder	202.000	2,3	2,0		200.000	2,3
d) Wasserlieferung an Dritte	82.100	0,9		2,0	84.000	1,0
e) Auftragshebung	82.300	0,9	0,3		82.000	1,0
f) Nebengeschäfte, Standrohr usw.	30.800	0,4		4,0	34.500	0,4
g) Entnahme aus passivierten Ertragszuschüssen	234.300	2,7		30,0	263.900	3,1
- Andere aktivierte Eigeneleistungen	375.000	4,3	25,0		350.000	4,1
- sonstige betriebliche Erträge	173.000	2,0	0,2		172.800	2,0
- Finanzerträge	500	0,0			500	0,0
Summe Erträge	1.247.000	14,4			1.258.400	14,7
Aufwendungen abzüglich Erträge	7.425.000				7.279.900	

Wasserversorgung - Kalkulation
Grundpreis und Nutzungsentgelt

Über die Verbrauchsabrechnung abzudecken

7.425.000

Einnahmen aus dem Versorgungsgrundpreis

WZ QN	2017 Entgelt € je Monat	2018 Entgelt € je Monat	aktive Abnehmer 30.06.2017	2018 erwartete Abnehmer	2018 Ertrag Euro
2,5	8,20	8,20	22.674	23.330	2.295.700
6 bis 15	23,70	23,70	792	850	241.700
15	42,00	42,00	18	9	4.500
40	95,00	95,00	38	62	70.700
			23.522	24.251	

Von den nicht durch andere Erträge gedeckten Aufwendungen werden
über den Versorgungs - Grundpreis

35,2%

erwirtschaftet

2.612.600

bleiben über das Nutzungsentgelt abzudeckende Kosten von :

Ergebnis	Einwohner	m ³ je EW	Liter/EW/T	Verbrauchsstellen	L / HA / T	m ³
2008	72.460	44,2	121,1	22.015	398,6	3.202.829
2009	72.224	44,7	122,6	22.187	404,4	3.275.099
2010	72.726	44,3	121,5	22.339	404,8	3.277.213
2011	72.918	44,3	121,5	22.550	404,8	3.311.012
2012	73.057	43,3	118,5	22.745	390,3	3.321.974
2013	73.733	45,4	124,4	22.891	400,8	3.348.750
2014	74.158	45,7	125,1	23.102	401,5	3.385.379
2015	74.735	46,0	126,1	23.305	404,4	3.440.274
2016	75.569	46,4	127,1	23.549	408,0	3.506.604
W-Plan						
2017	75.000	46,3	126,8	23.584	403,1	3.470.000
2018	76.000	46,3	126,9	23.784	405,5	3.520.000

	Kalkulation 2018		Anteil %	Kalkulation 2017	
	Euro			Euro	
Kosten	8.672.000				
andere Erträge	1.247.000				
Deckungsbedarf	7.425.000	100,0		7.199.800	100
Vers. Grundpreis	2.612.600	35,2		2.526.000	35,1
Nutzungsentgelt	4.812.400	64,8		4.673.800	64,9
Bemessungsgrundlage / Absatzmenge	3.520.000	m ³		3.410.000	m ³

Kostendeckendes Nutzungsentgelt

(zu deckender Aufwand / Bemessungsgrundlage) :

1,37 € / m ³	1,37 € / m ³
-------------------------	-------------------------

Wasserversorgung - Kalkulation
Wasserlieferung an WV Gifhorn

Der Anschlussvertrag zum Vertrag über den Verkauf des Ortsnetzes Grassel und die Lieferung von Trink-, Brauch- und Feuerlöschwasser von 1992 in der Fassung vom 21.09.2015 regelt die Wasserlieferung an den WV Gifhorn für die Orte Grassel und Jelpke.

Der Punkt 4 des Anschlussvertrages regelt, dass ab dem 01.01.2015 der Wasser-
 verband Gifhorn für den gelieferten Kubikmeter Wasser 0,93 €/m³ zahlt.

Zur Vermeidung von Kalkulationen wird der Wasserpreis jeweils um den Prozentsatz
 angepasst, um den der Jahres-Gesamtpreis eines Musterhaushaltes beim WWL
 mit einem Jahresbedarf von 150 m³ geändert wird.

Musterhaus	Grundpreis		Mengenpreis		Jahrespreis
	€/ Monat	€/ Jahr	Menge	€/ m ³	
2016	8,20	98,40	150 cbm	1,40	308,40 Euro
			Änderung		-4,50 Euro -1,46 %
2017	8,20	98,40	150 cbm	1,37	303,90 Euro
2018	8,20	98,40	150 cbm	1,37	303,90 Euro

Anpassung Preis für die Wasserlieferung an den WV Gifhorn				
	2017		0,94	€/ m ³
	Änderung um	0,00%	0,000	€/ m ³
	2018		0,94	€/ m ³

Wasserversorgung - Kalkulation
Wasserlieferung an Stadtwerke Königslutter

Bornum sowie Scheppau, Rotenkamp, Boimstorf, Rieseberg,
 Glentorf, Klein Steimke, Ochsendorf und Beienrode

	2018
	€/m ³
1. Wasserbezugskosten	0,5988 €
2. Kosten der Anlagen	
Betrieb, Unterhaltung, Abschreibungen	
Kosten HB Weddel Gesamt	154.000,00 €
Netzabgabe HB Weddel	1.273.352 m ³
Deckungsbeitrag HB Weddel	0,1209 €
Kosten HB Galgenberg	45.000,00 €
Netzabgabe HB Galgenberg	309.783 m ³
Deckungsbeitrag HB Galgenberg	0,1453 €
Deckungsbeitrag Anlagen	0,2662 €
3. Kosten der Netze	
Betrieb, Unterhaltung, Abschreibungen	
Kosten Transportleitungen Gesamt	275.000,00 €
Wasserabgabe WWL Gesamt	3.506.604 m ³
Deckungsbeitrag Transportleitungen	0,0784 €
Deckungsbeitrag Netze	0,0784 €
Wasserlieferungspreis Stadtwerke Königslutter GmbH	0,9434 €
Wasserlieferungspreis für Stadtwerke Königslutter GmbH gerundet	0,94 €/m³

Gemäß dem Anschlussvertrag mit der Stadt Königslutter am Elm und der Stadtwerke Königslutter GmbH werden die für die Versorgung der Ortsteile entstehenden Kosten jährlich kalkuliert, im Wirtschaftsplan und der Veranlagungsregel des WWL festgesetzt und der Stadtwerke Königslutter GmbH berechnet.

Die Datenbasis der Kalkulation ist das Geschäftsjahr 2016.

20 - Schmutzwasserentsorgung Braunschweig
Kalkulation des Verbandsbeitrages

	Kalkulation				PLAN	Ergebnis
	2018 Euro	Anteil %	T€ +	T€ /.	2017 Euro	2016 Euro
Aufwendungen						
Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe						
Stromkosten	44.600	3,4		1,0	45.500	35.793
Inst. Material u. Betriebsstoffe	56.500	4,3	0,4		56.100	70.993
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
Abwassereinleitung Stadt Brg.	620.000	47,3		20,0	640.000	561.322
Fremdleistungen	54.000	4,1	0,7		53.300	36.389
Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	160.000	12,2		20,0	179.700	148.449
b) und Aufwendungen für VBL Soziale Abgaben	57.000	4,3	11,7		45.300	40.481
Abschreibungen	205.000	15,6	2,0		203.000	202.384
sonstige betriebliche Aufwendungen	86.000	6,6	0,4		85.600	81.132
Zinsen und anderer Finanzaufwand	27.300	2,1		3,0	30.000	35.142
Steuern	600	0,0	0,1		500	-1.029
Summe Aufwendungen :	1.311.000	100,0		28,0	1.339.000	1.211.056
Erträge						
Umsatzerlöse						
a) Nebengeschäftserträge	0				0	0
b) Entnahme aus den passivierten Ertragszuschüssen	1.000				1.000	1.029
Andere aktivierte Eigenleistungen	19.000		7,0		12.000	3.315
sonstige betriebliche Erträge	1.000				1.000	3.817
Finanzerträge	0				0	800
Summe Erträge :	21.000	1,6	7,0		14.000	8.961
Kostendeckungsbedarf :	1.290.000			35,0	1.325.000	1.202.095
Verbandsbeitrag :	1.290.000	98,4		35,0	1.325.000	1.220.000
Jahresergebnis	0				0	17.905

50 - Schmutzwasserentsorgung Cremlingen / Lehre

Kalkulation - Grundpreis und Benutzungsentgelt

	Kalkulation				Kalkulation		Ergebnis
	2018	Anteil	TE	TE	2017	2016	
	Euro	%	+	./.	Euro	Euro	
	1.166.391,68						
Aufwendungen							
- Materialaufwand							
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe							
Stromkosten	285.000	6,4		5,5	290.500	280.851,95	
Stromsteuer	36.000			2,5	33.500	36.117,57	
Hilfs-, Betriebsstoffe und Leitungsmaterial	190.500	4,2		4,5	186.000	186.937,08	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen							
Abwassereinleitung nach Wob, Brg., Sichte	165.000	3,7	11,0		154.000	161.286,69	
Schlammverwertung	175.000	3,9	5,0		170.000	177.452,93	
Fremdleistungen	293.500	6,5		7,3	300.800	278.082,58	
- Personalaufwand							
a) Löhne und Gehälter	1.016.550	22,7	1,6		1.015.000	925.314,34	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für VBL	238.450	5,3	0,1		238.400	241.077,34	
- Abschreibungen	1.216.000	27,1		25,6	1.241.600	1.220.059,01	
- sonstige betriebliche Aufwendungen	455.000	10,1		16,9	471.930	479.585,94	
- Zinsen und anderer Finanzaufwand	416.000	9,3	6,0		409.970	395.978,86	
- Steuern	0	0,0		3,0	3.000	-9.524,27	
Summe Aufwendungen	4.487.000	100,0		27,7	4.514.700	4.373.220,02	
Erträge							
- Umsatzerlöse							
a) Spül- und Saugwagen	19.800			0,2	20.000	22.680,87	
b) Nebengeschäfte	13.800		0,1		13.700	15.107,71	
c) Entnahme aus passivierten Ertragszuschüssen	275.000			17,8	292.800	309.671,00	
- Andere aktivierte Eigenleistungen	87.000			53,0	140.000	32.873,50	
- sonstige betriebliche Erträge	0						
a) Schadensersatzleistungen	0			1,0	1.000	732,16	
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0				0	2.269,00	
c) andere sonstige betriebliche Erträge	21.000		3,0		18.000	35.764,79	
- Finanzerträge	0				0	1.660,53	
- Kostenerstattung für die Abrechnung der Abzugszähler							
Std.Aufwand	Min./Jahr		7 min.				
Std.Satz			40,00 €				
Pers.Kosten	€/GWZ/Jahr		4,67 €				
Deck.	Beitrag		1,33 €				
Kosten	€/GWZ/J		6,00 €				
			=				
Kosten	€/GWZ/M		0,50 €				
4.250 Gartenwasserzähler x 0,50 €/Monat			25.500		24.200	24.854,74	
Summe Erträge	442.100	9,9	3,9		509.700	445.614,30	
Kostendeckungsbedarf:	4.044.900				4.005.000	3.927.605,72	

50 - Schmutzwasserentsorgung Cremlingen / Lehre
Kalkulation - Grundpreis und Benutzungsentgelt

Über die Verbrauchsabrechnung abzudeckende Kosten: 4.044.900

Einnahmen aus dem Grundpreis

Die verbrauchsunabhängigen Kosten betragen rd. 80 % der Gesamtkosten.

Summe Aufwendungen	4.487.000
davon 80% =	3.589.600
davon 1/3 =	1.196.530

Von den verbrauchsunabhängigen Kosten sollen künftig bis zu einem Drittel über den Grundpreis erwirtschaftet werden.

Es ist geplant über die Entsorgungsgrundpreise	26,9%
von den verbrauchsunabhängigen Aufwendungen einzunehmen.	

WZ	2013/15 € je Monat	2016 € je Monat	2017 € je Monat	2017 Stand 30.06.	2018 erwartete Anschlüsse	2018 Euro je Monat	Jahres- ertrag 2018 Euro
QN	8,50	9,00	9,00	7.960	8.010	9,00	865.100
8/ 10	34,00	36,00	36,00	200	205	36,00	88.600
Groß-WZ	121,00	128,00	128,00	6	7	128,00	10.800
				8.166	8.222		964.500

Von den nicht durch andere Erträge gedeckten Aufwendungen werden

über den Schmutzwasserentsorgungs - Grundpreis **23,8%** erwirtschaftet: **964.500**

über das Benutzungsentgelt abzudeckende Kosten :

	Einwohner	SW - Menge / EW Liter / Tag / EW	SW - Menge m3	Abnehmer	L / HA / T
2010	24.497	110,25	985.761	7.764	347,9
2011	24.432	110,54	985.761	7.812	345,7
2012	24.476	109,72	980.191	7.858	341,7
2013	24.613	108,65	976.069	7.926	337,4
2014	24.674	105,49	950.054	7.950	327,4
2015	24.928	110,73	1.007.471	7.950	347,2
2016	25.389	112,09	1.038.734	8.166	348,5
Summe			6.924.041		
Durchschnitt der Jahre			989.149		

Bemessungsgrundlage / Schmutzwasseraufkommen 1.010.000

	Kalkulation 2018		Kalkulation 2017		Ergebnis 2016	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Kosten	4.487.000		4.514.700		4.373.220	
andere Erträge	442.100		509.700		445.614	
Deckungsbedarf	4.044.900	100,0	4.005.000	100,0	3.927.606	100,0
Entsorgungsgrundpreis	964.500	23,8	951.000	23,7	963.688	24,5
Benutzungsentgelt	3.080.400	76,2	3.054.000	76,3	2.963.918	75,5
Bemessungsgrundlage SW-Aufkommen	1.010.000	m3	1.000.000	m3	1.038.734	m3
Kostendeckendes Benutzungsentgelt	3,05	Euro / m3	3,05	Euro / m3	2,85	€ / m³
vereinnahmtes Entgelt					3.166.296	
Jahresergebnis					202.378	

81 - Kläranlage Süpplingenburg - Kalkulation

Das Entgelt für die Abwasserbehandlung wird jährlich nachkalkulatorisch berechnet. Sämtliche Kosten und Erträge werden auf Kostenstellen erfasst und gemäß dem folgendem Kalkulationsschema auf die Kostenträger verteilt:

Direkt sofern eine direkte Zuordnung der Kostenstelle bzw. der Kostenart zum jeweiligen Kostenträger sachlich möglich ist

Indirekt sofern keine direkte Zuordnung erfolgen kann.

Die indirekte Verteilung der Kosten erfolgt entweder nach dem Mengenschlüssel oder dem Frachtschlüssel.

Beide Schlüssel werden nach Abschluss der Abrechnungsperiode anhand der gemessenen Einleitungsmengen sowie Einleitungsfrachten vom Personal des WWL ermittelt.

Kalkulationsschema

	Verteilungsschlüssel	Kostenträger		
		Amino	NZR	WWL
100,0 %	nach Menge	19,3 %	0,5 %	80,2 %
100,0 %	nach Fracht	40,8 %	3,1 %	56,1 %
100,0 %	Klärschlamm		56,0 %	44,0 %
Entgelt der K-Träger		151.200,00	11.200,00	385.300,00

Kostenstelle

Kostenstelle			Amino	NZR	WWL
98081	Einleitg. AMINO	direkt	100,0 %		
98082	Einleitg. NZR	direkt		100,0 %	
98380	PW NZR	lfd. Aufwand	Menge 19,3 %	0,5 %	80,2 %
98585	SW-Ltg. PW NZR - KA S'burg		Menge 19,3 %	0,5 %	80,2 %
98140	KA S'burg	lfd. Aufwand	Menge 19,3 %	0,5 %	80,2 %
98141	KA S'burg	Stromkosten	Fracht 40,8 %	3,1 %	56,1 %
98142	KA S'burg	ph-Messung Zulauf	Fracht 40,8 %	3,1 %	56,1 %
98143	KA S'burg	Phosphatfällung	direkt		100,0 %
98144	KA S'burg	industrielle Abwässer	direkt	100,0 %	
98149	KA S'burg	Abwasserabgabe	Fracht 40,8 %	3,1 %	56,1 %
98150	KA S'burg	Klärschlamm	Fracht 40,8 %	3,1 %	56,1 %
98151	KA S'burg	Schlamm-polder	direkt	56,0 %	44,0 %
991xx	Hilfs K-Stelle	Verwaltung	Menge 19,3 %	0,5 %	80,2 %
991xx	Hilfs K-Stelle	Beratung Auflösung	direkt		100,0 %
993xx	Hilfs K-Stelle	Werkstätten	Menge 19,3 %	0,5 %	80,2 %
99330	Hilfs K-Stelle	Labor	Menge 19,3 %	0,5 %	80,2 %
995xx	Hilfs K-Stelle	Kfz	Menge 19,3 %	0,5 %	80,2 %
997xx	Hilfs K-Stelle	Zinsen für ausstehende Inv. Zuschüsse	direkt	100,0 %	100,0 %
998xx	Hilfs K-Stelle	Personal	Menge 19,3 %	0,5 %	80,2 %
99990	Hilfs K-Stelle	Erträge	Menge 19,3 %	0,5 %	80,2 %

Niederschlagswasserbeseitigung Lehre - Kalkulation der Nutzungsentgelte 2018

Flächen der Kostenträger

Verhältnis, in dem die Flächen der Kostenträger zueinander stehen

insofern keine verursachungsgerechte Zuordnung der Kosten erfolgen kann, werden die Kosten im Verhältnis der Flächen auf die Kostenträger verteilt.

Kostenträger	m²	%	Grund-	Straßen-
			stü-	flächen
			cks-	flächen
			flächen	440.000
			723.000	37,83
			62,17	

	Unter-	AFA	s. b. Aufwand +	sonstige	Euro	Verteilungs-	Euro	Euro
	haltung-		Steuern	Erträge		schlüssel		
	aufwand							
Kostenträger verteilt								
96210 Rückhaltebecken	-18.000		0		-18.000	62,17 : 37,83	-11.190	-6.810
96310 Gräben	-18.000		-5.000		-23.000	62,17 : 37,83	-14.298	-8.702
96570 Straßeneinläufe	0	-490	-640	0	-1.130	nur Straße		-1.130
96710 Rohmetz, lfd. Betrieb	-29.000	-119.410	-1.000		-149.410	62,17 : 37,83	-92.883	-56.527
96711 Rohmetz, f. Str. Flächen		0			0	nur Straße		0
96712 Rohmetz, f. Grundstücksfl.		0			0	nur Grundstücke	0	
96810 Grundstücksanschlüsse	-28.000	-18.100	-8.500		-54.600	62,17 : 37,83	-54.600	
Fuhrpark	-3.000	0	-4.700	0	-7.700	62,17 : 37,83	-4.787	-2.913
Kunden-Rg. Erstellung	-1.000	-1.000	-3.400		-5.400	nur Grundstücke	-5.400	
sonstige Aufwendungen	-1.000	0	-15.250		-16.250	62,17 : 37,83	-10.102	-6.148
	-98.000	-139.000	-38.490	0	-275.490		-193.260	-82.230
Personalaufwand, minus aktiv. Eigenleistungen			-130.000	53.000	-77.000	62,17 : 37,83	-47.868	-29.132
Finanzaufwand, f. Straßen Flächen					-22.700	nur Straße		-22.700
Finanzaufwand, f. Grundst. Flächen					-57.810	nur Grundstücke	-57.810	
					-157.510		-105.678	-51.832
Erträge								
Entnahme aus Verbandsbeiträge		erhalten bis 2005			3.000	62,17 : 37,83	1.865	1.135
Entnahme aus Straßenbeiträge		Gem. Lehre von 1994 bis 2005			6.500	nur Straße		6.500
Entnahme aus Zuschüsse Dritter		Landkr. HE & Fa. Liebig, Wendhausen			6.000	je zur Hälfte	3.000	3.000
Entnahme aus Zuschüsse der Einleiter		HAK+ BKZ bis 2005			53.500	nur Grundstücke	53.500	
sonstige Erträge, allgem. Betrieb					0	62,17 : 37,83	0	0
sonstige Erträge, aus Kundenbeziehungen					13.000	nur Grundstücke	13.000	0
					82.000		71.365	10.635
Über das Entgelt abzudeckende Aufwendungen					-351.000		-227.573	-123.427
Entgelt je m² einleitender Fläche							-31,5	-28,1

Je Quadratmeter einleitender Grundstücksfläche wird seit 01.01.2011 ein Entgelt von 0,32 €/m² erhoben.

Niederschlagswasserbeseitigung Cremlingen - Kalkulation der Nutzungsentgelte 2018

Kostenträger		Grundstücks-	Straßen-
Bestand	m ²	flächen	flächen
	832.000	588.000	588.000
Verhältn.	%	58,59	41,41

Flächen der Kostenträger
Verhältnis, in dem die Flächen der Kostenträger zueinander stehen

Insofern keine verursachungsgerechte Zuordnung der Kosten erfolgen kann, werden die Kosten im Verhältnis der Flächen auf die Kostenträger verteilt.

Die Kostenarten werden auf den Kostenstellen gesammelt und auf die Kostenträger verteilt	Unterhaltungs- aufwand	AfA	s. b. Aufwand + Steuern	Erträge	Verteilungs- schlüssel	
					Euro	Euro
Rückhaltebecken lfd. Betrieb	-20.000				58,59 : 41,41	-8.280
Rückhaltebecken f. Grundst.	-3.900	-3.900			nur Grundstücke	-3.900
Gräben	-9.000				58,59 : 41,41	-3.730
Straßeneinläufe	-4.900				nur Straße	-4.900
Rohrnetz lfd. Betrieb	-25.900				58,59 : 41,41	-10.730
Rohrnetz nur Straßen-Fläche	-3.800	-3.800			nur Straße	-3.800
Rohrnetz nur Grundst. Fläche	-88.000	-88.000	-20.000		nur Grundstücke	-108.000
abzüglich Entnahme aus den Ertragszuschüssen von 1994 bis 2005				29.000	nur Grundstücke	29.000
Grundstücksanschlüsse	-9.000	-21.000			nur Grundstücke	-30.000
Fuhrpark	-1.500	-2.000	-4.000		58,59 : 41,41	-4.390
Kunden-Rechn.-Erstellung	-500	-100	-3.000		nur Grundstücke	-3.600
sonstige Aufwendungen	-29.400	-21.200	-18.760		58,59 : 41,41	-40.640
	-100.200	-140.000	-45.760	29.000		-256.960
Personalaufwand, minus aktiv. Eigenleistungen			-132.000	+ 45.000	58,59 : 41,41	-50.970
Finanzaufwand, aufgen. Darlehen, abzügl. Finanzerträge			-71.000	0	nur Grundstücke	-71.000
Finanzaufwand, v.d. Gem. Cremlingen gewährtes Darlehen			-23.000		nur Grundstücke	-23.000
			-437.960			-338.660
						-99.300

Erträge		Nebengeschäftsenträge u. sonst. Erträge	
allgemeine Verwaltung aus Kundenbeziehung	620	58,59 : 41,41	360
Grundbeitrag je angeschlossenes Grundstück bei rd. 3.715 Grundstücken	580	nur Grundstücke	580
Erstattung der laufenden Ausgaben durch die Gemeinde Cremlingen	111.500	nur Grundstücke	111.500
Über das Flächen - Entgelt abzudeckende Aufwendungen	99.000		99.000
Entgelt je m ² einleitender Fläche	-226.260		-40,00
	-226.220,00		0,272 €/m ²

Niederschlagswasserbeseitigung Nord-Elm - Kalkulation der Nutzungsentgelte 2018

Kostenträger	Grundstücksflächen	Straßenflächen
m ²	478.000	335.097
%	58,79	41,21

Flächen der Kostenträger

Verhältnis, in dem die Flächen der Kostenträger zueinander stehen
Insofern keine verursachungsgerechte Zuordnung der Kosten erfolgen kann,
werden die Kosten im Verhältnis der Flächen auf die Kostenträger verteilt.

Die Kostenarten werden auf den Kostenstellen gesammelt und auf die Kostenträger verteilt	AIA	s. b. Aufwand + Steuern	sonstige Erträge	Euro	Verteilungsschlüssel	Euro	Euro
Rückhaltebecken		-6.000		-6.000	58,79 : 41,21	-3.527	-2.473
Gräben		-3.000		-3.000	58,79 : 41,21	-1.764	-1.236
Straßeneinfälle		0		0	nur Straße	0	0
Rohrnetz, lid. Betrieb	-4.230	-31.000		-35.230	58,79 : 41,21	-20.712	-14.518
Rohrnetz, f. Str. Flächen	-4.600			-4.600	nur Straße		-4.600
Rohrnetz, f. Grundst. Flächen	-5.800			-5.800	nur Grundstücke	-5.800	
erhaltene Erstattungen				0	nur Straße	0	0
erhaltene Baukostenzusch.				0	nur Grundstücke	0	0
Grundstücksanschlüsse	-2.000	-42.500		-46.000	nur Grundstücke	-46.000	
erhaltene HA-Erstattungen				0	nur Grundstücke	0	0
Fuhrpark	-600	-7.500		-8.100	58,79 : 41,21	-4.762	-3.338
Kunden-Rg. Erstellung	-600	-1.000		-1.600	nur Grundstücke	-1.600	
sonstige Aufwendungen	-26.770	-2.500	100	-54.670	58,79 : 41,21	-32.140	-22.530
	-44.000	-93.500	100	-165.000		-116.305	-48.695
Personalaufwand, minus aktiv. Eigenleistungen			52.000	-30.000	58,79 : 41,21	-17.637	-12.363
Finanzaufwand, f. Straßen Flächen				0	nur Straße		0
Finanzaufwand, f. Grundst. Flächen				-14.900	nur Grundstücke	-14.900	
				-44.900		-32.537	-12.363
Erträge				1.200	nur Grundstücke	1.200	
Entnahme aus Zuschüssen der Einleiter				5.900	nur Straße		5.900
Entnahme aus Zuschüssen der Straßenerntwässerung				0	nur Grundstücke	0	0
sonstige Erträge, aus Kundenbeziehungen				7.100		1.200	5.900
Über das Entgelt abzudeckende Aufwendungen				-202.800		-147.642	-55.158
Entgelt je m² einleitender Fläche						-30,9	-16,5

Anlage I
Investitionen 2018
Anlagen

TW	SW			SW/NW	Niederschlagswasser		
	Brig.	Crem./ Lehre	KA S'burg		Lehre	Creml.	Nord-Elm
10		50	81	88		70	86
T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
10	-	-	-	-	-	-	-
100	-	-	-	-	-	-	-
100	-	-	-	-	-	-	-
10	-	-	-	-	-	-	-
10	-	-	-	-	-	-	-
10	-	-	-	-	-	-	-
10	-	-	-	-	-	-	-
-	-	15	-	-	-	-	-
-	-	15	-	-	-	-	-
-	-	20	-	-	-	-	-
-	-	20	-	-	-	-	-
-	-	-	15	-	-	-	-
-	-	-	25	-	-	-	-
-	-	-	5	-	-	-	-
-	-	-	15	-	-	-	-
-	-	15	-	-	-	-	-
-	-	30	-	-	-	-	-
-	-	10	-	-	-	-	-
-	-	5	-	-	-	-	-
-	-	-	180	-	-	-	-
-	-	-	-	100	-	-	-
-	70	-	-	-	-	-	-
-	25	-	-	-	-	-	-
75	-	-	-	-	-	-	-
325	70	155	240	0	100	0	0

Anlage II

Investitionen 2018 Netze

TW	Brg.	SW			S/W/NW	Niederschlagswasser		
		Creml./ Lehre	KA St'burg	Nord-Elm		Lehre	Creml.	Nord-Elm
T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Stadt Braunschweig								
135	-	-	-	-	-	-	-	-
	220	-	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	-	-	-	-	-
25	-	-	-	-	-	-	-	-
300	-	-	-	-	-	-	-	-
300	-	-	-	-	-	-	-	-
805	220	0	0	0	0	0	0	0
Gemeinde Cremlingen								
123	-	344	-	-	-	-	430	-
	-	176	-	-	-	-	220	-
450	-	-	-	-	-	-	-	-
84	-	240	-	-	-	-	300	-
80	-	224	-	-	-	-	336	-
737	0	984	0	0	0	0	1.286	0
Gemeinde Lehre								
420	-	-	-	-	-	-	-	-
19	-	122	-	-	-	-	149	-
	-	122	-	-	-	-	149	-
325	-	-	-	-	-	-	-	-
75	-	-	-	-	-	-	-	-
75	-	-	-	-	-	-	-	-
914	0	244	0	0	0	298	0	0

Zusammenfassung

Investitionen 2018

WWL	TW	SW				SW/NRW	Niederschlagswasser		
		Brg.	Crem. / Lehre	KA S'burg	Nord-Elm		Stadt KgsI	Lehre	CremI.
Invest. gesamte	10	81	88	86	86	86	86	86	86
Summe	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Anlage I									
Investitionen in Anlagen	890,0	70,0	155,0	240,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Anlage II									
Investitionen in Netze	11.859,0	4.452,0	220,0	1.368,0	0,0	1.846,0	45,0	328,0	1.346,0
Anlage III									
GIS - Geo-Informationssystem / Small World	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Elektroanlagen / Fernwirkanlagen	94,9	24,0	7,3	53,2	3,1	7,3	-	-	-
Fahrzeuge	4,9	0,0	1,0	2,8	0,2	0,9	-	-	-
Werkzeuge und Geräte	1,1	0,5	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
Laborbedarf	5,0	2,0	-	1,5	1,5	-	-	-	-
EDV - Hard- und Software	59,1	28,5	3,8	11,9	0,7	3,3	0,8	3,4	4,9
Büroausstattung	8,0	3,9	0,6	1,6	0,1	0,4	0,0	0,5	0,7
sonstige Investitionen	173,0	58,9	12,8	71,2	5,6	12,0	0,8	4,0	5,7
SUMME der gesamten geplanten Investitionen	12.922,0	4.835,9	302,8	1.594,2	245,6	1.958,0	45,8	332,0	1.351,7
									2.256,0

Vorlage zur Vorstandssitzung am 14.11.2017

TOP 6 Beratung und Beschluss: Preisblätter 2018

- a) Trinkwasserpreisblatt 2018
- b) Abwasserpreisblatt 2018

Erläuterung:

Aufgrund der angekündigten Preiserhöhung bei der Herstellung der Trinkwasserhausanschlüsse und der Anpassung des Tarifvertrages der Versorgungsbetriebe (TV-V) müssen die seit 2016 geltenden Lohnstundenverrechnungssätze sowie damit verbundenen Preise angepasst werden. Die notwendigen Änderungen wurden in die Preisblätter eingearbeitet.

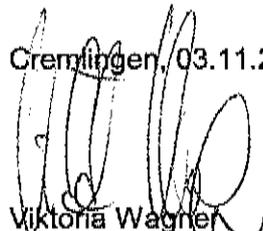
Anlagen:

- Trinkwasserpreisblatt 2018
- Abwasserpreisblatt 2018

Beschlussvorschlag:

Das Trinkwasserpreisblatt 2018 und das Abwasserpreisblatt 2018 werden in der vorgelegten Fassung beschlossen und der Verbandsversammlung zur Beschlussfassung empfohlen.

Cremlingen, 03.11.2017



Viktoria Wagner
Geschäftsführerin

des Wasserverbandes Weddel-Lehre zu der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) vom 20. Juni 1980, BGBl. I 1980, S. 750 ff.

Gültig ab 01. Januar 2018

	Euro = € Betrag netto	Umsatz- steuer	Betrag brutto Maß/ Einheit
1.0 Trinkwasserentgelt			
1.1 Arbeitspreis	1,37	7%	1,47 €/m³
Grundpreis bei Zählergröße			
1.2 Qn 2,5 entspricht Q3 4	8,20	7%	8,77 €/Monat
1.3 Qn 6 bis Qn 10 entspricht Q3 10 bis Q3 16	23,70	7%	25,36 €/Monat
1.4 Qn 15 entspricht Q3 25	42,00	7%	44,94 €/Monat
1.5 Qn 40 entspricht Q3 63	95,00	7%	101,65 €/Monat
1.6 Bauwasser je Wohnungseinheit	22,40	7%	23,97 €/pauschal
1.7 Bauwasserzapfstelle d40	137,60	7%	147,23 €/pauschal
1.8 Bauwasserzapfstelle d63	167,75	7%	179,49 €/pauschal
2.0 Standrohr			
2.1 Keultion			400,00 €/pauschal
2.2 Miete je angefangene Woche	13,80	7%	14,77 €/Woche
2.3 Miete ab dem 2. angefangenen Monat	30,00	7%	32,10 €/Monat
3.0 Baukostenzuschuss nach AVBWasserV § 9			
3.1 Je Baugebiet individuell und einmalig		7%	€/m²
3.2 Erfolgt der Anschluss an Verteilungsanlagen, die vor dem 01.01.1993 errichtet wurden, wird gerechnet: Grundstücksfläche x Geschossflächenzahl	3,58	7%	3,83 €/m²
4.0 Hausanschlusskosten nach AVBWasserV § 10			
Hausanschluss inkl. 12m Rohrleitungsbau ab Straßenmitte und WZ-Anlage			
4.1 in d40	1.680,00	7%	1.797,60 €/pauschal
4.2 jeder weitere Meter d40	86,80	7%	92,88 €/m
4.3 in d63	1.827,00	7%	1.954,89 €/pauschal
4.4 jeder weitere Meter d63	88,70	7%	94,91 €/m
4.5 Die Herstellung eines Hausanschlusses in Lückenbebauung wird nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet.			
4.6 Weitere Nebenleistungen zur Herstellung bzw. Demontage einer Versorgungsleitung werden nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet.			
5.0 Dienstleistungen			
5.1 Wechsel eines beschädigten Wasserzählers	126,15	19%	150,12 €/pauschal
5.2 Wasserzählerverkauf Q3 4	35,10	19%	41,77 €/Stück
5.3 Hydrantendurchflussmessung	134,20	19%	159,70 €/pauschal
5.4 Sonstige Dienstleistungen werden nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet.			
6.0 Allgemeine Entgelte			
6.1 Stundensatz Sachbearbeiter/ Monteur	46,80	19%	55,69 €/Std
6.2 Stundensatz Techniker	54,40	19%	64,74 €/Std
6.3 Stundensatz leitender Mitarbeiter	63,15	19%	75,15 €/Std
6.4 Außerhalb der regulären Arbeitszeit zuzüglich 30% auf alle Stundensätze.			
6.5 Anfahrt PKW	18,70	19%	22,25 €/Anfahrt
7.0 Rechnungslegung, Zahlung und Zahlungsstörungen			
7.1 Rechnungszweitschriften, Korrekturrechnungen, gesonderte Abrechnung			5,00 €/Stück
7.2 Zweite Anfahrt, wenn trotz Anmeldung kein Zugang zu Messeinrichtungen besteht			25,00 €/Anfahrt
7.3 Schriftliche Mahnung			5,00 €/pauschal
7.4 Sondergänge			33,50 €/pauschal
7.5 Einstellung der Wasserversorgung			45,00 €/pauschal
7.6 Wiederinbetriebnahme der Versorgungsanlage			45,00 €/pauschal
7.7 Nicht gedeckter Scheck			10,00 €/pauschal
7.8 Nicht gedeckte Abbuchung			5,00 €/pauschal
7.9 Verzugszinsen = Basiszinssatz der EZB plus			4%
7.10 Auslagen bei gerichtlichen Mahnverfahren			10,00 €/pauschal
7.11 Installateurverzeichnis Eintragung			25,00 €/pauschal
8.0 Umsatzsteuer			
8.1 Es gelten die gesetzlichen Umsatzsteuerregelungen.			
8.2 Eine Anpassung des Preisblattes aufgrund geänderter gesetzlicher Regelungen wird nicht bekannt gemacht.			
9.0 Preisanpassungen			
9.1 Das Trinkwasserpreisblatt tritt nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.			

des Wasserverbandes Weddel-Lehre zu den Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Schmutzwasser und Niederschlagswasser (AEB) des Wasserverbandes Weddel-Lehre für die Mitgliedsgemeinden Cremlingen, und Lehre, sowie Nord-Elm.

Gültig ab 01. Januar 2018

Euro = €
Betrag
netto = brutto Maß/ Einheit

1.0 Schmutzwasserentsorgung Cremlingen und Lehre	
1.1 Schmutzwasserentgelt	3,05 €/m ³
Entsorgungsgrundpreis EUR/Monat bei Zählergröße	
1.2 Qn 2,5 entspricht Q3 4	9,00 €/Monat
1.3 Qn 6 bis Qn 10 entspricht Q3 10 bis Q3 16	36,00 €/Monat
1.4 Qn 15 entspricht Q3 25	128,00 €/Monat
1.5 Qn 40 entspricht Q3 63	128,00 €/Monat
1.6 Verrechnungspreis Gartenzähler	0,50 €/Monat
1.8 Baukostenzuschuss (BKZ) pro m ² Beitragsfläche ergibt sich aus der jeweiligen Gebietskalkulation	
1.9 Anschlusskosten für Grundstücksanschlüsse werden nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet.	
1.7 Baukostenzuschuss für Lückenbebauung im Altbestand	7,44 €/m ²
2.0 Schmutzwasserentsorgung Nord-Elm	
2.1 Schmutzwasserentgelt	2,38 €/m ³
2.2 Grundpreis je entsorgte Wohnungseinheit	7,77 €/WE/Monat
2.3 Verrechnungspreis Gartenzähler EUR/ Monat	0,50 €/Monat
2.4 Baukostenzuschuss (BKZ) pro m ² Beitragsfläche ergibt sich aus der jeweiligen Gebietskalkulation	
2.5 Anschlusskosten für Hausanschlüsse werden nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet.	
2.6 Baukostenzuschuss für Lückenbebauung im Altbestand	7,44 €/m ²
3.0 Niederschlagswasserbeseitigung Cremlingen	
3.1 Niederschlagswasserentgelt für versiegelte Fläche	0,27 €/m ² /Jahr
3.2 Grundpreis je Grundstück	30,00 €/Jahr
3.3 Baukostenzuschuss (BKZ) pro m ² Beitragsfläche ergibt sich aus der jeweiligen Gebietskalkulation	
3.4 Anschlusskosten für Grundstücksanschlüsse werden nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet.	
3.5 Baukostenzuschuss für Lückenbebauung im Altbestand	2,80 €/m ²
4.0 Niederschlagswasserbeseitigung Lehre	
4.1 Niederschlagswasserentgelt für versiegelte Fläche	0,32 €/m ² /Jahr
4.2 Baukostenzuschuss (BKZ) pro m ² Beitragsfläche ergibt sich aus der jeweiligen Gebietskalkulation	
4.3 Anschlusskosten für Grundstücksanschlüsse werden nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet.	
4.4 Baukostenzuschuss für Lückenbebauung im Altbestand	2,80 €/m ²
5.0 Niederschlagswasserbeseitigung Nord-Elm	
5.1 Niederschlagswasserentgelt für versiegelte Fläche	0,31 €/m ² /Jahr
5.2 Baukostenzuschuss (BKZ) pro m ² Beitragsfläche ergibt sich aus der jeweiligen Gebietskalkulation	
5.3 Anschlusskosten für Grundstücksanschlüsse werden nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet.	
5.5 Baukostenzuschuss für Lückenbebauung im Altbestand	2,80 €/m ²
6.0 Allgemeine Entgelte	
6.1 Stundensatz Sachbearbeiter/ Monteur	46,80 €/Std
6.2 Stundensatz Techniker	54,40 €/Std
6.3 Stundensatz leitender Mitarbeiter	63,15 €/Std
6.4 Außerhalb der regulären Arbeitszeit zuzüglich 30% auf alle Stundensätze.	
6.5 Anfahrt PKW	18,70 €/Anfahrt
6.6 Anfahrt Spül- und Saugwagen für Beseitigung Verstopfung u.a.	125,00 €/Anfahrt
6.7 Außerhalb der regulären Arbeitszeit zuzüglich 30% auf Spül- und Saugwagenanfahrt.	
6.8 Spül- und Saugwageneinsatz inkl. Personal	159,20 €/Std
6.9 Außerhalb der regulären Arbeitszeit zuzüglich 30% auf Spül- und Saugwageneinsatz.	
6.10 Entsorgung Kleinkläranlage Grundbetrag	116,80 €/Entsorgung
6.11 Entsorgung Klärschlamm je m ³	17,40 €/m ³
6.12 Bearbeitung Entwässerungsauftrag	46,80 €/Stück
6.13 Kontrolle und Überwachung von Abwasseranlagen werden nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet.	
7.0 Rechnungslegung, Zahlung und Zahlungstörungen	
7.1 Es gelten die Regelungen des Trinkwasserpreisblattes, gemäß Punkt 7.	
8.0 Umsatzsteuer	
8.1 Die genannten Entgelte enthalten keine Umsatzsteuer. Es gelten die gesetzlichen Umsatzsteuerregelungen.	
8.2 Eine Anpassung des Preisblattes aufgrund geänderter gesetzlicher Regelungen wird nicht bekannt gemacht.	
9.0 Preisanpassungen	
9.1 Das Abwasserpreisblatt tritt nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.	